



steyr

5

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Vor 70 Jahren, am 5. Mai 1945, befreien US-Truppen die Stadt Steyr. Hier bewegen sich die amerikanischen Soldaten durch die Schlüsselhofgasse. Mehr über die letzten Kriegstage in Steyr im Blatt-Inneren.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01-A023457
Erscheinungsort Steyr
28. Juni 2015
56. Jahrgang

steyr

STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBARREN



SILBERBESTECK



KETTEN

GOLD UND SILBER SCHMUCK AUCH MIT STEINE,
ANTIQUITÄTEN, GANZE SAMMLUNGEN,
VERLASSENSCHAFTEN UND VIELES MEHR!

NUTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD!

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG!
TAGESAKTUELLER BESTPREIS!

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR UNSEREM GESCHÄFT!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 9 - 12 UND 15 - 18 UHR,
SAMSTAG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG 0660/6872666

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

kurzem ist ein Innovations-Prozess mit dem Arbeitstitel „Steyr 2030“ eingeleitet worden. Dabei sollen neue Ideen und Geschäftsmodelle entstehen, die für die gesamte Region von Bedeutung sind.

Stadtplatz als Genuss-Treffpunkt

Großartig verlaufen ist das erste Steyrer Genussfest. 50.000 Menschen sind am letzten April-Wochenende auf den Stadtplatz gekommen, um die kulinarischen Spezialitäten aus der Region zu sehen, zu kaufen und zu kosten. Herzlichen Dank an das gesamte Organisations-Team. Nach dem großen Erfolg stehen die Chancen gut, dass wir vom Land OÖ wieder einmal als Gastgeber für diese Großveranstaltung ausgewählt werden.

Für Genuss-Flair im Stadtzentrum sorgen in der Gastgarten-Saison auch die Stadtplatz-Wirte. Der Schmankerlmarkt mit ausgezeichnete Live-Musik zieht immer wieder viele Gäste an, das kulinarische Angebot hat Top-Qualität. Auch dafür einmal ein großes Dankeschön an die verantwortlichen Gastronomen. In den Stadtplatz-Gastgärten kann man ab sofort auch kostenlos das Internet benutzen. Die Stadt Steyr stellt seit kurzem Gratis-WLAN auf dem Stadtplatz zur Verfügung. Der Zugang ist einfach, mit wenigen Klicks ist man im Netz, ein Passwort ist nicht notwendig.

Radsport: Oberösterreich-Tour mit Finale in Steyr

Ein Tipp für alle Fans des Radsports: Am Sonntag, 21. Juni, wird auf dem Steyrer Stadtplatz die 6. Internationale Oberösterreich-Rundfahrt entschieden. 24 Teams mit voraussichtlich 144 Fahrern werden an dieser hochkarätigen Tour über vier Etappen teilnehmen. Mit dabei ist natürlich auch das Team des Steyrer Rennstalls Hrinkow Advarics. Die letzte Etappe wird in Thalheim gestartet und führt über fast 140 Kilometer und etwa 2000 Höhenmeter nach Steyr. Hier müssen die Athleten auf einem Rundkurs, der unter anderem über den Stadtplatz führt, zweimal den extrem steilen Porscheberg bewältigen. Um etwa 14 Uhr werden die Rennfahrer erstmals durch die Enge und dann über das Stöckelpflaster des Stadtplatzes sprinten. Die Zieleinfahrt ist für etwa 15.30 Uhr geplant. Die Zuschauer und Fans können sich auf ein spannendes und spektakuläres Rennen freuen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Als am 5. Mai 1945 die Amerikaner in Steyr einmarschieren und die Stadt von den Nazi-Verbrechern befreien, ist der Zweite Weltkrieg in unserer Stadt beendet. Doch die Stadt hat schwere Schäden erlitten. Fast 500 Häuser sind zerstört, die Menschen hungern, viele haben keine Unterkunft. 900 junge Steyrer sind im Kampf gefallen, Hunderte Zivilisten bei den Bombenangriffen ums Leben gekommen. An die zehntausend Zwangsarbeiter sind in Steyr unter unmenschlichen Bedingungen für die Kriegs-Industrie der Nazis ausgebeutet worden, im KZ Mühlichholz hat man Menschen gequält und ermordet. Es dauert Jahre, bis sich Steyr wieder erholt, bis die Spuren der Zerstörungen verschwunden sind. In Steyr leben heute noch viele Menschen, die den Krieg in seiner vollen Grausamkeit erlebt haben. Es lohnt sich, mit diesen Frauen und Männern über diese Zeiten zu sprechen. Die Geschichten, die man dabei erfährt, sind oft erschütternd und unfassbar, voll von Leid, Angst und Trauer. Doch sie helfen, die Vergangenheit zu verstehen und den Blick für gefährliche Entwicklungen in der Gesellschaft zu schärfen. Dazu ein Satz des deutschen Forschers Wilhelm von Humboldt: „Nur wer seine Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“. In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie einen ausführlichen Beitrag über die letzten Kriegstage in Steyr.

FAZAT feiert Jubiläum und arbeitet für die Zukunft

Sehr wichtig ist die Zukunft auch für den Verein FAZAT. Vor 25 Jahren, in Zeiten der Krise, ist der Verein gegründet worden, um Forschung, Ausbildung und Technologie in Steyr weiterzuentwickeln. Die Bilanz nach zweieinhalb Jahrzehnten fällt sehr erfreulich aus. Steyr hat als Ausbildungs- und Forschungsstandort auf internationaler Ebene einen ausgezeichneten Ruf. Unter anderem haben sich im Wirtschaftspark Stadtgut mit dem Leitbetrieb TIC mittlerweile mehr als 40 Unternehmen mit etwa 1400 Arbeitsplätzen angesiedelt. Von Stillstand und Innehalten ist bei FAZAT aber keine Rede. Im Gegenteil: Vor

Highlights Seite

Vor 70 Jahren: Vom Nazi-Terror befreit	4—7
Ehrenring für Erich Hackl	10
50.000 Besucher beim ersten Genussfest in Steyr	14
Steyr putzt: Zwei Tonnen Müll gesammelt	18
Kindergarten- und Hortbetreuung in den Sommerferien	20
Spielplan für die Theatersaison 2015/16	22
Programm der KinderUni 2015	23—26
Kultur: Steyrer Kunst-Installation beim Life Ball, Styraburg-Festival und Chorspektakel	27/28
Blutspende-Aktion in Steyr	41

Vor 70 Jahren: Vom Nazi-Terror befreit

Der 5. Mai 1945 ist ein wunderschöner Frühlingstag. Ein strahlend blauer Himmel erstreckt sich über Steyr, als gegen 10 Uhr am Morgen Soldaten der 71. US-Infanterie-Division beim Steyrer Krankenhaus die Stadtgrenze überschreiten. Die US-Soldaten marschieren weiter Richtung Stadtzentrum. An der Sierninger Straße wartet schon

Nazi-Bürgermeister Hans Ransmayr und übergibt den amerikanischen Truppen die Stadt Steyr. In Steyr wird kein einziger Schuss mehr abgefeuert. Der Zweite Weltkrieg und der Nazi-Terror sind in Steyr zu Ende.

Viele Steyrerinnen und Steyrer haben schon an den Vortagen heimlich rot-weiß-rote Fahnen aus Krepp-Papier gebastelt. Als die US-

Truppen durch die Stadt ziehen, sind viele Häuser in Steyr mit österreichischen Fahnen beflaggt, die Menschen begrüßen die Befreier aus den USA mit Blumen. Die amerikanischen Soldaten bauen auf dem Michaelerplatz Maschinengewehr-Stände auf, beschlagnahmen das Hotel Minichmayr und besetzen das Hauptwerk.

Nazi-Bürgermeister Hans Ransmayr lässt sich widerstandslos festnehmen, die Amerikaner bringen ihn auf den Dachboden des Hauses Schlüsselhofgasse 31. Erst später kommt Ransmayr in das Gefangenenhaus Berggasse. Die Amerikaner setzen den Sozialdemokraten Franz Prokesch als ersten Steyrer Bürgermeister der Nachkriegszeit ein. Prokesch ist Gewerkschafts-Funktionär und bei den Steyr-Werken beschäftigt.

8. Mai 1945: Steyr wird geteilt

Drei Tage nach den US-Truppen, am 8. Mai 1945, treffen Truppen der 3. Ukrainischen Roten Armee vor der Ennsbrücke beim Hotel Minichmayr ein. Die Sowjet-Soldaten besetzen Steyr bis zum rechten Ennsufer, die Stadt wird geteilt. Die Stadtteile Münichholz, Ennsdorf und Ennsleite werden von den Sowjets verwaltet. Dieses sogenannte Steyr-Ost bekommt einen eigenen Bürgermeister, den Kommunisten Hans Kahlig. Am 28. Juli 1945 zieht sich die Rote Armee nach Niederösterreich zurück. Steyr wird wieder eine ungeteilte Stadt.



Fot Sammlung Loccink

Ein amerikanischer Soldat mit Blumen an der Uniform und ein junger Steyrer auf dem Enns-Brückenkopf. Aufgenommen am 6. Mai, einen Tag nach der Befreiung.

Widerstand: Mutige Frauen und Männer gegen die Nazi-Henker

In Steyr wurden während des Zweiten Weltkrieges grauenhafte Verbrechen gegen die Menschlichkeit verübt. In unserer Stadt lebten aber auch Menschen, die mutig gegen das verbrecherische Nazi-Regime kämpften.

Viele verloren dabei ihr Leben.

Herta Schweiger (Foto rechts) hätte während der Nazi-Zeit in der Waffenproduktion arbeiten sollen. Sie weigert sich. „Ich will nicht mitschuldig sein an diesem Völkermord“, sagt sie und arbeitet stattdessen als Krankenschwester im damaligen Kugellager-Werk der Steyr-Werke (heute SKF Österreich). Herta Schweiger hilft den Zwangsarbeitern und sammelt Geld für die Opfer des Nazi-Regimes. Sie ist Mitglied einer Widerstandsgruppe, die KZ-Häftlinge im Werk mit Lebensmitteln, Medikamenten und auch Informationen versorgt. Eines Tages wird Herta Schweiger von den Nazis verhaftet, irgendjemand hat sie angezeigt. Sie wird nach Linz in eine Gefängniszelle gesteckt. Dort wird Herta Schweiger gefoltert. Die Nazi-Henker



wollen unbedingt die Namen anderer Widerstandskämpfer von ihr erfahren. Doch sie prügeln und schlagen vergebens. Herta Schweiger verrät niemanden. Die bildhübsche junge Frau stirbt am 6. August 1941 nach sieben Monaten Qual an den Folgen der Misshandlungen einsam in ihrer Zelle.

Herta Schweiger ist nur 25 Jahre alt geworden. Im Stadtteil Münichholz hat man eine Straße nach der tapferen Frau benannt.

Stadtpfarrer Steinbock überlebt drei Jahre KZ

Viele Steyrerinnen und Steyrer können sich noch an den Stadtpfarrer Johann Steinbock erinnern. Er stammt aus St. Agatha im Bezirk Grieskirchen, dort wächst er in einer großen Familie mit zehn Geschwistern auf. Schon als Student wehrt er sich gegen großdeutschen Größenwahn. 1939 kommt er als Kooperator in die Pfarre St. Michael nach Steyr. Zwei Jahre später verhaftet ihn die Gestapo, die Geheime Staatspolizei der Nazis. Johann Steinbock wird verdächtigt, Mitglied einer illegalen Widerstandsgruppe zu sein. Im Haftbefehl

steht außerdem, er gefährde durch sein Verhalten die Sicherheit des Volkes. Johann Steinbock wird im Jänner 1942 ins KZ Dachau, etwa 20 Kilometer nordwestlich von München, gebracht. Bis Kriegsende, also mehr als drei Jahre lang, bleibt er dort inhaftiert. In keinem anderen KZ werden so viele politische Morde verübt wie in Dachau. Von 200.000 Inhaftierten sterben 42.500. Johann Steinbock überlebt. Nach der Befreiung am 29. April 1945 kommt er wieder nach Steyr zurück. Von 1951 bis 1986 ist Johann Steinbock als Stadtpfarrer von Steyr tätig. 1995 besucht er die KZ-Gedenkstätte Dachau, geht zum Gedenkstein Nummer 26. Dort hat sich der sogenannte Priester-Block befunden, in dem Johann Steinbock drei Jahre seines Lebens als KZ-Häftling verbracht hat. Johann Steinbock stirbt am 13. Mai 2004 kurz vor seinem 95. Geburtstag. In der Staffelmayer-Siedlung trägt eine Straße seinen Namen.

Viele Steyrerinnen und Steyrer leisteten Widerstand gegen das verbrecherische NS-Regime. Die Nazi-Richter verurteilten 197 Perso-



Kundmachung am 23. Mai 1945: Wer zu viele Lebensmittel hat, soll welche abgeben.



Fotosammlung Loebentnik

Menschenansammlung beim Enns-Brückenkopf, aufgenommen am 6. Mai. Am oberen und linken unteren Bildrand sind deutlich Bombenschäden zu sehen.

Große Not in den ersten Nachkriegstagen

In den ersten Nachkriegstagen herrscht in Steyr große Not. Es fehlt an allem, vor allem an Nahrungsmitteln. Das erste Brot, das in Steyr ausgegeben wird, ist Haferbrot. Stadtfunktionäre finden das Getreide in Waggons, die in der Nähe von Steyr abgestellt waren. „Das Haferbrot war staubtrocken, wir sind aber damit durch die schwierigste Zeit gekommen“, erinnert sich ein Zeitzeuge. Pferde, die von deutschen Truppen zurückgelassen

worden sind, werden geschlachtet. Das Fleisch wird verzehrt. Bürgermeister Prokesch appelliert an die Solidarität der Steyrerinnen und Steyrer: Wer mehr als genug Lebensmittel zuhause hat, möge sich beim Wirtschaftsamt melden, lässt er am 23. Mai 1945 verlautbaren. Prokesch warnt auch vor Plünderungen und Ausschreitungen. „Ruhe und Ordnung bewahren“, steht unter anderem auf Plakaten, die am 7. Mai 1945, also zwei Tage nach Kriegsende, in Steyr ausgehängt werden.

Im Juli 1945 bringt das Schweizer Rote Kreuz mehr als 10.000 Kilogramm Lebensmittel nach Steyr, 500 Steyrer Kinder fahren in die Schweiz zur Erholung. Am 14. September 1945 bildet sich der erste Steyrer Nachkriegs-Gemeinderat. Er besteht aus 36 Mitgliedern, vertreten sind die SPÖ, die KPÖ und die ÖVP. Am 25. November 1945 finden die ersten freien Nationalratswahlen der Zweiten Republik statt.



Foto: Zeiger, Fotosammlung H. Kern

Johann Steinbock im Jahr 1995 in der KZ-Gedenkstätte Dachau.

Franz Reichleitner, ein Polizist aus Steyr, ist ab Frühjahr 1940 in der Tötungs-Anstalt Hartheim bei Linz tätig. Reichleitner ist für den Tod von tausenden Personen mit Beeinträchtigungen verantwortlich. Ab 1942 ist er auch Kommandant des Vernichtungslagers Sobibor, in dem 250.000 Juden ermordet wurden. Reichleitner wird 1944 in Istrien erschossen.

Georg Meindl, ein gebürtiger Mondseer, wird 1938 Generaldirektor der Steyr-Werke. Der überzeugte Nationalsozialist ist dafür verantwortlich, dass KZ-Außenlager wie Steyr-Münichholz für die Kriegs-Industrie der Nazis errichtet werden. Am 10. Mai 1945 wird Meindls verkohlte Leiche in Sierninghofen gefunden. Die Todesursache ist bis heute nicht geklärt.

nen aus Steyr wegen politischer Vergehen. 21 von ihnen wurden in Gefängnissen oder Konzentrationslagern ermordet oder hingerichtet. Im Stadtteil Münichholz sind mehrere Straßen nach den Menschen benannt, die im Kampf gegen die Nazis gestorben sind.

Unter den Mördern sind auch Steyrer Zu den schlimmsten Nazi-Verbrechern zählt der gebürtige Steyrer **August Eigruher**. Der

gelernte Feinmechaniker zählt zu den Nazis der ersten Stunden, er wird 1938 Gauleiter von Oberdonau (ungefähr das heutige Oberösterreich). Im April 1945, also kurz vor Kriegsende, befiehlt er, noch alle oberösterreichischen Widerstandskämpfer im KZ Mauthausen zu ermorden. Nach Kriegsende versucht Eigruher unterzutauchen. Er wird aber verhaftet, von einem US-Militärgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Otto Heess aus Baden-Württemberg ist von 1943 bis 1945 Kommandant des Konzentrationslagers Münichholz und somit für die Gräueltaten und Verbrechen in diesem Lager verantwortlich. Er wird nach dem Krieg zu lebenslanger Haft verurteilt, kommt aber Ende der 1950er-Jahre wieder frei. Ein Verfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen ihn wird 1977 eingestellt. Otto Heess ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr am Leben.

Konzentrationslager und Todesmärsche: Vie

Die Amerikaner befreien am 5. Mai 1945 das Konzentrationslager Steyr-Münichholz. Die Häftlinge sind dort ermordet, misshandelt und gequält worden. Viele von ihnen sind an den Folgen von Mangelernährung, bei Arbeitseinsätzen in klirrender Kälte und an Krankheiten gestorben. Das KZ Münchenholz an der Haager Straße war ein Nebenlager des Konzentrationslagers Mauthausen. „Es war eines der mörderischsten“, schreibt der KZ-Häftling José Borrás über das KZ Münchenholz. Wie viele Menschen im KZ Münchenholz gestorben sind, weiß man bis heute nicht genau. Tatsache ist, dass man bis Kriegsende in Steyr insgesamt 4585 Leichen von KZ-Häftlingen verbrannt hat.

Der gebürtige Wiener **Othmar Wundsam** hat das KZ Münchenholz überlebt. Der Arbeitersohn aus Kagran erlebt als Soldat die Gräueltaten in Osteuropa und engagiert sich gemeinsam mit seiner Familie im Widerstand gegen die Nazis. Er wird deswegen 1944 zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Nazis bringen ihn zunächst in das KZ Buchenwald, in der Nähe der Goethe-Stadt Weimar. Als die Alliierten Truppen in Deutschland immer weiter vorrücken, wird Wundsam mit anderen Häftlingen ins KZ Mauthausen gebracht. Solche Trans-

porte werden als Todesmärsche bezeichnet. Viele Häftlinge sterben bei den qualvollen Strapazen. Wer nicht mehr mitkann, wird brutal getötet. „Eines der entsetzlichen Erlebnisse“, berichtet der damals 23-jährige Othmar Wundsam darüber. Er kommt im April 1945 in das Nebenlager Münchenholz. Das Lager ist völlig überfüllt, Lebensmittel gibt es kaum noch. Wundsam ist völlig ausgezehrt. Als er von den Amerikanern am 5. Mai 1945 befreit wird, wiegt er nur noch 38 Kilo. Nach dem Krieg studiert Wundsam an der Akademie der Bildenden Künste. In seinen Zeichnungen, Linolschnitten und Aquarellen stellt er hauptsächlich die Erlebnisse während des Kriegs und in der KZ-Haft dar. Wundsam wird für seine Werke mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter mit einer Goldmedaille in Bologna. Er stirbt am 27. Dezember 2014 im Alter von 92 Jahren in Wien-Donaustadt.

Yehuda Bacon überlebt als Einziger seiner Familie

Als Othmar Wundsam in Münchenholz aus dem KZ befreit wird, bringen US-Soldaten einen völlig entkräfteten, unterernährten 16-jährigen Burschen ins Steyrer Krankenhaus. Der junge Mann heißt **Yehuda Bacon**, er hat wie Wund-

sam außergewöhnliches Talent fürs Zeichnen und Malen. Bacon (Foto unten) stammt aus Ostrava, einer Stadt im heutigen Tschechien. Als 13-jähriges Kind verschleppen ihn die Nazis mit seiner Familie in das Ghetto Theresienstadt, ein Jahr später kommt die Familie Bacon ins KZ Auschwitz-Birkenau. Yehuda muss schwere Zwangsarbeit leisten. Er wird mit anderen Jungen vor Pferdewagen gespannt, um Güter durchs Lager zu transportieren. Seine Eltern und seine Schwester sterben noch vor der Befreiung. Schon im KZ beobachtet Yehuda genau die Verbrechen der Nazi-Schergen und fertigt detaillierte Zeichnungen an. Diese Zeichnungen werden später bei Prozessen gegen NS-Verbrecher als Beweismittel verwendet. Yehuda Bacon, der als Einziger seiner Familie die Nazi-Herrschaft überlebt, wird im März 1945 nach Günskirchen gebracht, einem weiteren Nebenlager von Mauthausen. Er überlebt auch diesen Todesmarsch. Amerikanische Soldaten finden ihn und bringen ihn nach Steyr ins Krankenhaus.



Foto: Spannauer

Der Stollen der Erinnerung: Ein Meilenstein gege



Blick in den Stollen der Erinnerung

Foto: Mauthausen Komitee Steyr

Die Männer kommen jeden Morgen in die Stadt. Angetrieben und angebrüllt von uniformierten Aufsehern, schleppen sich die halbverhungerten, ausgezehrt Gestalten mit ihren Scheibtruhen, Krampen und Schaufeln zum Zusammenfluss von Enns und Steyr. Unterhalb des Schlosses Lamberg graben sie ein riesiges Loch in die Leite. Es ist das Kriegsjahr 1943, die Arbeiter kommen aus dem Konzentrationslager Münchenholz und müssen Luftschutz-Stollen bauen zum Schutz der Steyrer Bevölkerung. Die amerikanische Luftwaffe hat schon Wiener Neustadt bombardiert, auch in Steyr rechnet man mit Angriffen der US-Luftstreitkräfte. Bis August 1944 werden in Steyr 1400 Laufmeter Stollen fertig, 140 davon befinden sich in Form eines Hufeisens unter dem Schloss Lamberg.

Der Boden war eine richtige Kloake

„Die Unterhöhlungen waren feucht und kalt, das Wasser sickerte überall, der Boden war eine richtige Kloake“, berichtet der französische KZ-Häftling Louis Button über den Bau des Lamberg-Stollens. Als amerikanische Bombenverbände am 23. Februar 1944 erstmals auf Steyr zufliegen und die Sirenen heulen, können bis zu 600 Menschen im Lam-

...ele sterben bei qualvollen Strapazen

Hauptdarsteller im Film „Mut zum Leben“

Nach dem Krieg wird Bacon Maler und Lehrer an der Bezalel-Kunstakademie in Jerusalem. Heute zählt er zu den bedeutendsten Künstlern Israels. Seit Jahrzehnten setzt sich Yehuda Bacon für Versöhnung, Vergebung und Verständigung ein. „Wer in der Hölle war, weiß, dass es zum Guten keine Alternative gibt“, sagt er. Yehuda Bacon lebt heute mit seiner Frau Leah in Jerusalem. Bacon zählt auch zu den Hauptdarstellern des Films „Mut zum Leben“ von Christa Spannbauer und Thomas Gonschior. In diesem Film werden Menschen porträtiert, die in Konzentrationslagern an der Schwelle zum Tod gestanden sind und mit Mut, Hoffnung und Menschlichkeit weitergelebt haben. „Mut zum Leben“ hatte 2013 in Steyr Österreich-Premiere. Der Film ist auch als DVD beim Verlag Absolut Medien erschienen.

Tochter findet das Grab ihres Vaters

Dr. Bela Szabo, ein junger ungarischer Rechtsanwalt, hat den Todesmarsch nicht überlebt. Seine Tochter, die Journalistin Julia Szaszi, erfährt im Jahr 2011 nach langer Suche, dass ihr Vater bei einem Todesmarsch in Ternberg erschossen worden ist. Man hat ihn

auf dem Jüdischen Friedhof in Steyr begraben. 2012 lässt Julia Szaszi für ihren Vater und 14 andere Opfer eine Gedenkplatte anfertigen. „Wenige Namen für das Leid der Vielen“ kann man darauf lesen. Dr. Bela Szabo ist nahe verwandt mit dem ungarischen Star-Regisseur Istvan Szabo. Zu den erfolgreichs-

ten und bekanntesten Filmen Istvan Szabos zählen „Mephisto“, „Oberst Redl“ und „Hanusen“.

Im Frühjahr 2012 besuchten Julia Szaszi und Istvan Szabo das Grab von Dr. Bela Szabo. Nach jüdischem Brauch legten sie Steine auf die Grabplatte.



Othmar Wundsam (ganz rechts) mit einer Gruppe von Mithäftlingen.

Foto: Mauthausen Komitee Steyr

...en das Vergessen

berg-Stollen Schutz finden. Nach dem Krieg wird der Stollen versperrt.

Arbeitsberichte der Nazis entdeckt

Jahrzehnte nach Kriegsende entdeckt der Pädagoge und Historiker Mag. Karl Ramsmaier bei Forschungsarbeiten im Stadtarchiv Steyr Arbeitsberichte der Nazis aus dem Jahr 1943. In den Papieren steht, dass KZ-Häftlinge für den Bau des Stollens unter dem Schloss Lamberg eingesetzt worden sind. Der gebürtige Steyrer Karl Ramsmaier ist auch Vorsitzender des Mauthausen Komitees Steyr, einer Organisation, die sich besonders mit den Verbrechen des Faschismus und des Nationalsozialismus auseinandersetzt. Immer wieder geht Ramsmaier an den beiden vergitterten Eingängen des Stollens vorbei, einmal hat er auch die Gelegenheit, das Bauwerk innen zu besichtigen. Es reift eine Idee heran: Der Stollen soll ein Ausstellungs-Ort werden: Das Schicksal der Menschen im KZ Münchenholz, der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die für die Steyrer Kriegs-Industrie schufteten, soll darin dokumentiert werden. Von dieser Idee bis zur Eröffnung des „Stollens der Erinnerung“ vergehen noch zehn arbeitsreiche Jahre. Das ehrenamtlich tätige

Team des Mauthausen Komitees Steyr leistet in dieser Zeit Großartiges. Und es wird für den Einsatz belohnt: Am 26. Oktober 2013, einem strahlend schönen Herbsttag, kommen 1200 Besucher zum Tag der offenen Tür der Gedenkstätte. „Wir waren alle überrascht von diesem großen Interesse“, erzählt Karl Ramsmaier, „der Stollen der Erinnerung ist wie ein Meilenstein gegen das Vergessen“.

Bisher 8000 Besucher im Stollen der Erinnerung

Themen der Ausstellung sind unter anderem Armut und Arbeitslosigkeit der 1930er-Jahre, das Erstarken der Nationalsozialisten, Zwangsarbeit und KZ, der Todesmarsch der ungarischen Juden, der antifaschistische Widerstand in Steyr, die Biografien der Täter und die Befreiung im Jahr 1945. Bis heute haben etwa 8000 Menschen die Ausstellung im Stollen der Erinnerung besucht, mehr als 300 Führungen wurden durchgeführt. Der ehemalige Luftschutz-Bunker zählt neben Mauthausen, Gusen, Ebensee und Hartheim zu den wichtigsten Gedenkstätten in Oberösterreich. Getragen wird das Projekt vom Mauthausen Komitee Steyr, ein Team des Museums Arbeitswelt hat ein eigenes pädagogisches Kon-

zept für den Stollen der Erinnerung entwickelt. Die Errichtung der Gedenkstätte unter dem Schloss Lamberg hat mehr als 300.000 Euro gekostet. Viele öffentliche Einrichtungen, Ministerien, das Land Oberösterreich, die Steyrer Industrie, engagierte Privatpersonen und Vereine haben sich an der Finanzierung beteiligt. Die Stadt Steyr hat das Projekt mit 30.000 Euro gefördert.

Zahlreiche Auszeichnungen

Der Stollen der Erinnerung wird im Juni 2015 mit dem Hans-Maršálek-Preis des Mauthausen Komitees Österreich und der Österreichischen Lagergemeinschaft ausgezeichnet. 2014 erhielt er den Förderpreis des österreichischen Museumspreises. Karl Ramsmaier hat im Jahr 2013 den Menschenrechts-Preis des Landes Oberösterreich und ein Jahr später das Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im Sozialbereich bekommen. Das Mauthausen Komitee Steyr ist 2013 auch mit dem Steyrer Panther geehrt worden, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege. Informationen über den Stollen der Erinnerung: Museum Arbeitswelt, Tel. 07252/77351

Friedensinitiative Steyr und San Benedetto: Schüler in den Schützengräben des Ersten Weltkriegs

Erstmals nahmen vier Steyrer Schulen an einem innovativen schul- und länderübergreifenden Friedensprojekt im Zeichen „100 Jahre Erster Weltkrieg zwischen Österreich und Italien“ teil. Von 9. bis 10. April reisten 50 Schülerinnen und Schüler aus den Steyrer Gymnasien, der Handelsakademie und der Impulsschule in eine der Hauptkampfzonen des 1. Weltkrieges nach Rovereto in Norditalien, um dort 100 italienische Schüler zu treffen. Verantwortlich für diese innovative Idee und für deren Umsetzung waren der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl und dessen Amtskollege Giovanni Gaspari aus der italienischen Partnerstadt San Benedetto del Tronto. Beiden ist es ein wirklich großes Anliegen, dass über die Vorgänge des Krieges, die Gräueltaten und Leiden der Gebirgsfront und die Kriegsfolgen mit Flucht und Zerstörung geredet, aufgeklärt und gearbeitet wird.

Ein historisch belastetes Thema wird aufgearbeitet

„Es soll eine Begegnung werden, bei der die Jugendlichen erkennen, dass 100 Jahre nach dem Krieg Freundschaft zwischen den ehemaligen Feinden gelebt wird“, so die Stadtväter. Sie bezahlten auch einen großen Teil dieser Reise. HAK-Direktorin Ute Wiesmayr koordiniert seit vielen Jahren die Aktivitäten der Städtepartnerschaften Steyrs und organisierte auch die Details dieser Friedensinitiative, bei der es um eine engagierte und sensible Aufarbeitung eines historisch gesehen belasteten Themas geht. Schon im Vorfeld bereitete sich die HAK-Klasse 2E auf die Begegnung mit den italienischen Schülern vor. Obwohl sie erst im zweiten Jahr als Italienisch-Klasse stehen, schrieben sie Briefe und Ansichtskarten mit der Friedensbotschaft aus der Gegenwart an die italienischen Schüler. Diese Karten – vergrößert und auf Karton aufgezogen – sind das Pendant zu den Feldpostkarten vor 100 Jahren, die von der Front in Rovereto, Trentino, nach Hause geschrieben wurden. Die Texte der Kriegspost 1915 wurden ins Italienische übersetzt, ausgedruckt und auf dem Bildkarton mit den vergrößerten Feldpostkarten angebracht. Als Leporello gestaltet, brachten die HAK-Schüler ihre Friedensbotschaft ins 500 Kilometer entfernte Rovereto zu den italienischen Schülern aus der Partnerstadt San Benedetto, die ebenfalls gut 500 Kilometer anreisen.

„Warum lernt man nichts aus Kriegen?“

Ein dicht gedrängtes Programm mit Besichtigungen, Vor-Ort-Begehungen und Workshops führte alle Beteiligten intensiv zum Thema hin. Immer wieder wundern sich die Schüler über



Die Schülergruppen bei den Schützengräben von Rovereto in Norditalien.

Fotos HAK Steyr



Bürgermeister Gerald Hackl bei der Abreise der Schülergruppe aus Steyr.

die martialischen Gelüste von Großmächten: „Warum lernt man nichts aus den Kriegen? So viele Menschen leiden schrecklich, viele sterben oder sind verwundet. Irgendwer hat aber was davon, wer sind die Kriegsgewinner?“ Betroffen waren alle Teilnehmer, als es hinauf in die Berge über Rovereto, in die Kampfzone von Matassone wurden ursprünglich von den Österreichern schon vor Kriegsbeginn angefertigt; benutzt wurden sie von den Italienern.

Noch sind einige Hundert Meter der „trincee“ (Gräben) erhalten. Direkt davor wurden die Kämpfe, das Leben und das Sterben der Soldaten durch die Museumspädagogin engagiert und verständlich erläutert. Erschöpft und emotional bewegt ging es wieder heim nach Steyr. Mitgenommen hat man vielschichtige Eindrücke und Sichtweisen, die den Frieden und friedenserhaltende Verhandlungen als wertvolles Gut bewusst machten.

Gedenken an die Opfer des Faschismus

Stadtchef betont: „Niemand vergessen“

Vor 70 Jahren ist Steyr vom Nazi-Terror befreit worden. Bei der Gedenkfeier beim Mahnmal gegen Faschismus auf dem Steyrer Urnenfriedhof wurde am 5. Mai, dem Jahrestag der Befreiung, eine neue Gedenktafel enthüllt. Bürgermeister Gerald Hackl erinnerte in seiner Gedenkrede an die Menschen, die im Widerstand gegen das Nazi-Regime ihr Leben lassen mussten. Der Steyrer Stadtchef wies aber auch auf die wichtige Rolle hin, die Steyr als Rüstungsstadt mit dem Konzentrationslager Mönichholz und Tausenden von Zwangsarbeitern für die Kriegsmaschinerie der Nazis gespielt hatte. „Erinnern ist wichtig“, betonte Bürgermeister Hackl, „auch an das Böse und Entsetzliche. Denn wir dürfen niemals vergessen und niemals mehr den Boden der Demokratie verlassen.“

Das Mahnmal auf dem Urnenfriedhof ist vor kurzem im Auftrag der Stadt um etwa 4.500 Euro restauriert worden. Die neue Gedenktafel erinnert an die 4.585 Menschen, die im KZ Mauthausen von den Nazis getötet und im Krematorium Steyr verbrannt worden sind.

Gemeinderat tagt

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 28. Mai, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine **Bürgerfragestunde** statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens vier Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die Richtlinien und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Zufahrtsstraße für Feuerwehr Christkindl

An der Aschacher Straße wird zurzeit das neue Feuerwehr-Depot für den Löschzug IV Christkindl gebaut. Nun soll auch eine Zufahrtsstraße errichtet werden. Der Stadtsenat gab dafür 47.530 Euro frei.



Enthüllung der neuen Gedenktafel auf dem Urnenfriedhof – auf dem Foto (von links): der ehemalige ÖGB-Sekretär Günter Decker, Mag. Karl Ramsmaier (Mauthausen Komitee Steyr), Bürgermeister Gerald Hackl und Otto Tremel (Mauthausen Komitee Steyr, ehemaliger KP-Gemeinderat).



Das Mahnmal auf dem Steyrer Urnenfriedhof: Die Gedenktafeln darauf erinnern an die Menschen, die im Kampf gegen den Faschismus gefallen bzw. ermordet worden sind.

Vorarbeiten für Landesausstellung im Jahr 2021

In Steyr wird im Jahr 2021 eine Landesausstellung stattfinden. Der Titel lautet: „Adel, Bürger, Arbeiter. Der Weg zum modernen Oberösterreich“. Für Vorarbeiten zu dieser Landesausstellung gab der Stadtsenat 15.200 Euro frei. Es geht dabei um Probebohrungen im Bereich der Schlossgalerie. Getestet werden soll dabei, ob in der Schlossgalerie ein Lift eingebaut werden kann.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Claudia Oberlindober erteilt am **Do, 28. Mai**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach **telefonischer Anmeldung** gereiht: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 25. Juni**, findet die nächste Rechtsauskunft statt.

Erich Hackl bekommt Ehrenring der Stadt Steyr

Der Schriftsteller Erich Hackl ist vor kurzem von Bürgermeister Gerald Hackl mit dem Ehrenring der Stadt Steyr geehrt worden. Der Ehrenring ist die zweithöchste Auszeichnung, die von der Stadt Steyr vergeben wird. Erich Hackl ist gebürtiger Steyrer, er hat das Gymnasium in Steyr absolviert und ist oft zu Besuch in seiner Heimatstadt. Seit 1983 arbeitet er als freier Schriftsteller und Übersetzer. Erich Hackl zählt zu den bedeutendsten

österreichischen Literaten der Gegenwart. Zu seinem umfangreichen Gesamtwerk zählt auch die Dokumentar-Erzählung „Abschied von Sidonie“, die im Jahr 1989 von Karin Brandauer in der Region Steyr verfilmt worden ist. Erich Hackl ist auch gemeinsam mit Till Mayrhofer Herausgeber des Steyr-Lesebuchs „Das Y im Namen dieser Stadt“. Erich Hackl ist für seine Erfolge schon oftmals national und international ausgezeichnet wor-

den. Unter anderem wird ihm noch heuer der Staatspreis für literarische Übersetzungen überreicht. Damit wird er für sein Lebenswerk als Übersetzer von spanischer und lateinamerikanischer Literatur geehrt.

Die erste Auszeichnung hat Erich Hackl im Jahr 1980 für seine Erzählung „Hunger nach Widerstand“ beim Literaturwettbewerb der Kultur-Initiative „Junges Steyr“ bekommen.



Foto: Paul Hamm GmbH

Der Schriftsteller Erich Hackl ist mit dem Ehrenring der Stadt Steyr geehrt worden – auf dem Foto (von links): Gemeinderat Mag. Reinhard Kaufmann, Gemeinderätin MMag. Michaela Frech (Vorsitzende des Kultur-Ausschusses), Erich Hackl, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister und Kulturreferent Gunter Mayrhofer, Vizebürgermeister Walter Oppl und Stadtrat Dr. Helmut Zöttl.



Foto: Ruckelshäuser

Die erste Auszeichnung für Erich Hackl (rechts) im Jahr 1980 für seine Erzählung „Hunger nach Widerstand“ beim Literaturwettbewerb der Kultur-Initiative „Junges Steyr“, überreicht von Gerhard Klausberger (links).

GEcKO-Lehrgang II startet Info-Abend am 25. Juni

Menschen, die ihre Talente, Fähigkeiten und Stärken freiwillig in der Gemeinde, Pfarre und Region einbringen, sind wertvolle Stützen des allgemeinen Lebens. Damit die

freiwillig Engagierten für die Herausforderungen dieser Arbeit gerüstet sind, startet im Oktober der 2. GEcKO-Lehrgang „GEstaltungskompetenzen für Engagierte“ in der Region Steyr-Kirchdorf.

Zielgruppe des Lehrgangs sind Personen, die sich in regionalen Initiativen, Vereinen und Institutionen freiwillig einbringen, die gemeindepolitisch oder in der Verwaltung tätig sind und/oder in Agenda-21-Prozessen aktiv mitarbeiten. Der Lehrgang läuft von Oktober 2015 bis Juni 2016, umfasst sechs Basis-Module und spezielle Wahlmodule.

Info-Abend am 25. Juni

Am **25. Juni** findet **um 19.30 Uhr** in der Nachhaltigkeitsschmiede in Steinbach an der Steyr ein Info-Abend statt. Um **Anmeldung bis 22. Juni** unter Tel. 07257/8484-80 oder marion.fachberger@rmooe.at wird gebeten. **Informationen** zum GEcKO-Lehrgang findet man auf www.agenda21-ooe.at/gecko.html.

Karl-Heinz Rauscher übernimmt Vorsitz



Foto: Stremberger

Vorstandsdirektor KommR MMag. DDr. Karl-Heinz Rauscher (Foto) wurde für die Funktionsperiode 2015 bis 2020 zum neuen Vorsitzenden der Fachvertreter der Fahrzeugindustrie der Wirtschaftskammer OÖ gewählt. Rauscher ist Sprecher des Vorstands der MAN Truck & Bus Österreich AG sowie Geschäftsführer der MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH.



Foto: Land OÖ / Strohmayr

Auszeichnung. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (links) überreichte vor kurzem das Silberne Verdienstzeichen des Landes OÖ an DI Werner Freiling (rechts), Prokurist der SKF Österreich AG.



Stadtrat Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtse-nat für Verkehrsangelegenheiten (einschließ-lich Verkehrsplanung), für die Bezirksverwal-tung, Marktangelegenheiten sowie Veterinär-angelegenheiten zuständig. Im folgenden Bei-trag berichtet er aus seinen Ressorts:

Verkehr

Wie schon angekündigt, wurde bereits begon-nen, im Stadtgebiet von Steyr Ampelanlagen verkehrabhängig zu optimieren. So wurde in Münichholz am Plenkberg bei der Ausfahrt Punzerstraße auf die Haager Straße die Links-abbiegespur mit Induktionsschleifen ausge-stattet, sodass die Grünphase je nach Ver-kehrsaufkommen gesteuert wird. Dadurch wird überflüssige Stehzeit verhindert und der Verkehrsfluss wesentlich verbessert.

In den kommenden Wochen werden die Am-pelanlagen an den Kreuzungen Werndlstraße – Tomitzstraße (City-Point) und auch die Kreu-zung Schwimmschulstraße – Wehrgrabengas-se umgerüstet. Zusätzlich wird auch beim Fuß-gängerübergang zur KindergärtnerInnenschule (BAKiP) mit einer Druckknopfsteuerung für Fußgänger ausgestattet. Dadurch wird sich dort ebenfalls der Fließverkehr wesentlich verbessern.

Zusätzlich wird der stark von MAN-Mitarbei-tern frequentierte Fußgängerübergang (Dam-berggasse) mit einer verbesserten Lichtsignal-anlage ausgerüstet, welche künftig mehr Sicherheit für die Fußgänger bietet. Diese Maßnahme war mir als Verkehrsreferent der Stadt Steyr ein besonderes Anliegen, weil sich dort bedauerlicherweise mehrere schwe-re Unfälle mit Personenschaden ereignet ha-ben.

Leider häufen sich Beschwerden von Fußgän-gern, die von Radfahrern gefährdet werden. Und daher erlaube ich mir, einen Appell an die Radfahrer zu richten, mehr Rücksicht auf die Fußgänger zu nehmen. Besonders trifft das auf die Bereiche Enns-Radweg, Enge Gasse und Museumssteg zu. Erfreulich ist, dass es im Zusammenhang des



Foto: privat

In Münichholz wurde am Plenkberg bei der Ausfahrt Punzerstraße auf die Haager Straße die Linksabbiegespur mit Induktionsschleifen ausgestattet, sodass die Grünphase je nach Verkehrsaufkommen gesteuert wird.

immer mehr angenommen und gut funktionie-renden Reißverschlussystems am neuen Ta-borknoten positive Rückmeldungen gibt.

Nachdem sich die Verkehrsabteilung seit lan-gem mit dem sogenannten Handy-Parksystem beschäftigt hat, möchte ich Sie als zuständiger Referent über den neuesten Stand dieser Zahlungsmöglichkeit informieren: Durch die nunmehr ausgereifte Technik und die dafür erträglichen Kosten, sowohl für die Stadt und vor allem für den Nutzer, ist jetzt der Zeit-punkt für die Einführung von „Handy-Parken“ auch in Steyr gerechtfertigt. Der wesentliche Vorteil von „ Handy-Parken“ besteht darin, dass man mit dem Handy einen Parkschein lösen und auch bezahlen kann. Selbstver-ständlich werden die bisherigen Automaten weiterhin in ihrer Funktion bestehen bleiben. Besonders hervorheben möchte ich, dass die-ses nunmehr ausgereifte System für alle Al-tersgruppen einfach zu handhaben ist. Die Einführung dieses neuen „Handy-Parksystems“ ist aus meiner Sicht auch ein sehr wesentli-cher Beitrag und eine große Chance für die wirtschaftliche Weiterentwicklung sowie eine Verbesserung der innerstädtischen Infrastruk-tur. Nach Einführung besteht auch die Mög-lichkeit, dass Wirtschaftstreibende für ihre Kunden Zusatzangebote anbieten können.

Veterinärwesen

Aktuelles Thema aus dem Bereich Veterinär: Sollten Sie in der nahenden Urlaubszeit Ihr Haustier mit auf die Reise nehmen, müssen Sie folgende EU-Neuregelung beachten. Seit Ende 2014 gibt es einen neuen Heimtieraus-weis und auch neue Bestimmungen bezüglich Tollwut-Impfungen, die unbedingt einzuhalten sind. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.steyr.at. Selbstverständlich steht Ihnen auch weiterhin das Veterinäramt im Reithoffergebäude für Fragen zur Verfü-gung.

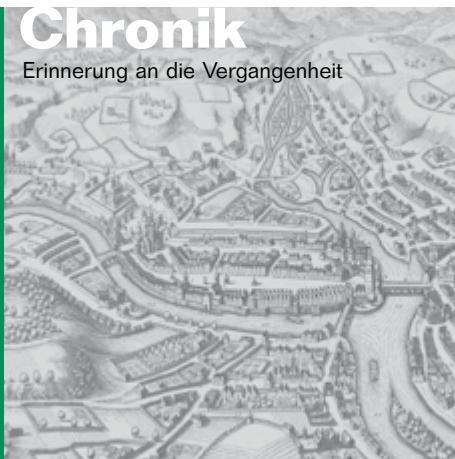
Nach wie vor gibt es bedauerlicherweise noch immer Beschwerden über die zuneh-mende Belästigung durch Tauben, die vor al-lem auf die ständige, nicht erforderliche Fütte-rung zurückzuführen ist. Ich darf Sie daher nochmals dringend ersuchen, die Taubenfütte-rung zu unterlassen. In diesem Zusammen-hang erlaube ich mir, auf die bereits längere Zeit vorhandene Broschüre hinzuweisen, die im Stadtservice im Rathaus und Veterinäramt (Amtsgebäude Reithoffer) aufliegt.

Markt

Im Frühjahr und Frühsommer ist das Angebot der regional bäuerlichen Produkte wieder sehr vielfältig. Die Marktstände auf dem Wo-chenmarkt sind daher mit allerlei Produkten bester Qualität reichlich gefüllt. Dieser Um-stand bewirkt, dass der Wochenmarkt in allen Stadtteilen sehr gut von der Bevölkerung an-genommen wird. Jeden Donnerstag und Samstag kommen viele Konsumenten extra auch auf den Stadtplatz, um den Markt zu be-suchen. Von dieser guten Frequentierung pro-fitiert auch der Handel. Aber auch der tägliche Kleinmarkt beim Leopoldbrunnen ist gut fre-quentiert.

Zusätzlich zum täglichen Klein- und Wochenmarkt werden heuer auch wieder Themen-märkte abgehalten: Von 24. 7. bis 26. 7. der Trödelmarkt, von 3. 9. bis 6. 9. der Fischmarkt auf dem Wieserfeldplatz und von 24. 9. bis 26. 9. der italienische Markt.

Nutzen Sie dieses reichhaltige Angebot an Themenmärkten und auch den Wochenmär-kten mit dem reichhaltig dargebotenen heimi-schen Produkten. Lassen Sie sich von unse-rem besonderen „Marktfair“ beeindrucken, und besuchen Sie sehr zahlreich die von un-seren Markt-Fieranten liebevoll gestalteten Stände.



Vor 100 Jahren

■ Nach kurzem, schwerem Leiden verstirbt in Steyr Ludwig Jurkovic sen., Büchsenmacher und Gastwirt „Zum blauen Bock“ in seinem 70. Lebensjahr. Der Verblichene zählte zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt und erfreute sich in weitesten Kreisen großer Beliebtheit und Achtung. Jurkovic war Mitglied in zahlreichen Vereinen und Offizier im Steyrer Bürgerkorps.

■ Maximilian Mitter, Major des k.k. Feldregiments 25, wird für hervorragende Tapferkeit vor dem Feinde von seiner Majestät abermals, und zwar mit dem Orden der Eisernen Krone 3. Klasse, ausgezeichnet. Genannter stammt aus der bekannten Schwertschmiedefamilie Mitter und steht seit Anfang August ununterbrochen am nördlichen Kriegsschauplatz im Einsatz.

■ Ein schwerer Schlag trifft die verehrte Familie Dr. Spängler in Steyr. Durch den ehemaligen Kaufmann Alfred Mayer in Zürich, welcher bisher die Korrespondenz mit dem bei Kriegsbeginn in französische Zivilgefangenschaft geratenen Sohne Dr. Spänglers vermittelt hat, kam Rechtsanwalt Spängler die erschütternde Nachricht zu, dass sein Sohn Hermann im Fremden-Konzentrations-Lager auf Ille Rousse (Korsika) nach dreiwöchigem Krankenlager gestorben ist.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1916

Vor 75 Jahren

■ In den späten Abendstunden des 18. Mai löst sich von der hohen Ennsleite eine größere Gesteins- und Erdmasse, die auf die Ennsleitenstiege nächst der Einmündung in die Eisenstraße stürzt und diese zum Teil verschüttet. Der aufgebotenen Feuerwehr gelingt es in kurzer Zeit, die Stiege wieder freizulegen. Personen kommen dabei glücklicherweise nicht zu Schaden.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1941

Vor 50 Jahren

■ Zentralbetriebsrats-Obmann Josef Schmid



Foto-Sammlung E. Schimanko

Am 1. und 2. Juni 1912 fanden in Steyr „Blumentage“ zugunsten des Spitalaufonds statt. In Steyr und den umliegenden Gemeinden wurden Heckenrosen verkauft, am Abend fanden Theatervorstellungen statt. Allein am ersten Tag wurden 40.000 Blumen verkauft. Der Reinerlös der Blumentage und der Vorführungen im Theater zusammen machte etwa 9.900 Kronen aus. Das Blumenkomitee bestand aus Amalie Lang, Gattin des Altbürgermeisters, der Gattin des Bürgermeisters Erna Gschaider, Baronin von Buddenbrock und dem Primarius Dr. Klotz.

legt sein Mandat als Arbeiterbetriebsrats-Obmann der Steyr-Werke zurück, da seine Nachrückung in den Nationalrat bevorsteht. Zum neuen Arbeiterbetriebsrats-Obmann wird einstimmig der langjährige Stellvertreter Hans Heigl gewählt.

■ Kurz vor Vollendung seines 65. Lebensjahres stirbt Dipl.-Ing. Otto BERNHARD an den Folgen eines Schlaganfalles. Der Konstrukteur Bernhard, aus Wien gebürtig und 1934 zu den Steyr-Werken gekommen, hat seine Arbeitskraft drei Jahrzehnte lang den Steyr-Werken zur Verfügung gestellt. Dipl.-Ing. Bernhard war an der Entwicklung verschiedener Steyrer Spezialfahrzeuge maßgeblich beteiligt.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1966

Vor 25 Jahren

■ Mit dem neu geschaffenen Kulturradweg erhält die Oö. Fremdenverkehrsregion im Städtedreieck Linz – Steyr – Wels nun einen zusätzlichen Magneten für den sanften Städtetourismus. Die vor kurzem übersichtlich beschilderte Fahrradstrecke führt im verkehrsarmen, landschaftlich reizvollen Gelände über das Stift St. Florian, die Stadt Steyr und das Stift Kremsmünster nach Wels und anschließend zurück nach Linz.

■ Die Volkshochschule Steyr feiert ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. In den vier Jahrzehnten ihres Bestehens konnten rund 9.165 Kurse mit etwa 135.000 Teilnehmern durchgeführt werden. Schwerpunkte im Programm waren die unter dem Sammelbegriff Kreativität und Freizeit, Körperkultur und Sprachen zusammengefassten Kurse. Im ers-

ten Arbeitsjahr der von Prof. Anton Neumann gegründeten Volkshochschule wurden 22 Kurse von 278 Personen besucht. Heute werden in einem Arbeitsjahr rund 525 Kurse durchgeführt, in denen etwa 6.800 Teilnehmer verbucht werden können.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Steyr, 5/1990

Vor 10 Jahren

■ Seit Jahren engagieren sich die Zwillingbrüder Josef und Carlo Brandstätter für Kinder in Ecuador und Steyr. Für ihr besonderes soziales Engagement werden die beiden Steyrer nun in Linz mit dem „proSocial OÖ Award“ ausgezeichnet. Josef Brandstätter arbeitet ehrenamtlich für die Drehscheibe Kind in seinem Wohnort Steyr, Carlo, studierter Jurist, lebt in Berlin und engagiert sich für den von ihm gegründeten „Verein Straßenkinder in Ecuador“.

■ Die Post AG beharrt trotz massivem Widerstand der Stadt auf die Schließung des Postamtes Wieserfeldplatz. Das sei ein weiteres trauriges Beispiel dafür, dass die Regierung keinerlei Rücksicht auf die Bedürfnisse der Menschen nehme, meinte dazu der Steyrer SP-Fraktionsvorsitzende, Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

■ Der Kunstschmied Mario Werndl ist neuer Obmann des Kulturvereins Röda in Steyr. Der Kulturverein Röda betreibt seit nunmehr acht Jahren erfolgreich das Jugend- und Kulturhaus im Wehrgraben. Einen guten Ruf hat sich das Haus nicht nur beim Publikum, sondern auch bei zahlreichen internationalen Künstlern und Musikern gemacht.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Mai 2005

Wir gratulieren

Zum 98. Geburtstag

Herta Pichler

Zum 96. Geburtstag

Antonia Adelsmayer Gisela Hofmann
Wilhelm Harreither

Zum 95. Geburtstag

Aloisia Huber Theresia Moshamer

Zum 90. Geburtstag

Fatma Erkol Franz Koller
Anna Moser Friederike VINZENZ
Elfriede Igmann Kurt Schuster
Helene Hofmann Edith Haider
Josef Pötscher Barbara Huppert
Johann Stadlbaur Irmgard Bernt
Hilde Derflinger Karl Kubicka
Berta Brunner Erna Feuerhuber
Rosa Gmainer

Frühschoppen im APT

Die Bewohner und das Team des Alten- und Pflegeheims Tabor (Kollerstraße 2) laden am **So, 14. Juni, von 11 bis 15 Uhr** ein zum traditionellen Frühschoppen. Musik mit den Gleinker Volksmusikanten.

Standesamt

Geburten

Annika Marlen Hochedlinger, Valentin Weber, Johannes Seidl, Elisa Kira, Moritz Stummer, Semi Bakii, Laurenz Jonathan Prüller, Laura Valentina Wirleitner, Laura Pirafellner, Viktoria Auer, Catalina Knežević, Andrea Tunjić, Jana Sophie Renz, Merjem Kurtić, Tobias Horst Pipik, Jakob Eggermann

Eheschließungen

Marko Marijanović, Gaflenz, und Ana Mijatović; Gordan Jurić und Verena-Hirscher; Thomas Schwaiger und Katrin Pranzl, Laussa; Herbert Bußwald und Helene Großbauer; Rok Davidović und Ljubica Šokčević; Christian

Eiserne Hochzeit

feierten...



Frau Hermine und
Herr Oskar Kröhn
– anlässlich ihres
**65-jährigen
Ehejubiläums**

Fotos: Ruffkater

Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Theresia und
Herr Johann Holzer

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Maria und Herr Ing. Johann Steiner

berger, 75; Martin Horeth, 91; Olga König, 94; Klaus Fröhlich, 29; Andreas Reiter, 44; Doris Danning, 51

Rund 50.000 Besucher beim ersten Genussfest in Steyr

Zwei Tage lang verwandelte sich am 24. und 25. April der Steyrer Stadtplatz in ein Schlaraffenland regionaler Genüsse. Bäuerliche Direktvermarkter und regionale Manufakturen boten ihre Waren an und luden zum Bummeln, Gustieren und Einkaufen. Etwa 50.000 Besucher genossen die regionalen Schmankerl und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eröffnet wurde das Fest von Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger, Bürgermeister Gerald Hackl und Karl Grabmayr, Vizepräsident der Oö. Landwirtschaftskammer. Für die musikalische Begrüßung sorgten die Poxrucker Sisters.

Schmankerl, Modenschau und altes Handwerk

Ein umfangreiches Rahmenprogramm wurde an diesen zwei Tagen geboten: Eine Most- und Käsestraße lud zum Probieren ein, Modenschauen und altes Handwerk sowie eine Oldtimer-Traktoren- und Autoschau standen ebenso auf dem Programm wie Musik und Unterhaltung. Verschiedene Gruppen aus der Region präsentierten traditionelle bäuerliche Kultur, und an diversen Info-Ständen präsentierten sich der Nationalpark Kalkalpen und die Jägerschaft.

Bürgermeister Hackl: „Stadt und Land Hand in Hand. Ein sensationelles Fest, hervorragend organisiert bei Kaiserwetter. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Organisations-Team.“

Bäuerliche Direktvermarkter, regionale Manufakturen sowie Tourismus-Organisationen machten Steyr zu einem Treffpunkt kulinarischer Köstlichkeiten und Gaumenfreuden aus Oberösterreich. „Die Genussland-Straße ist heute eine Marke und bedeutender Botschafter unserer regionalen Lebensmittel. Das Zusammenspiel der vielen regional typischen ku-



Bürgermeister Gerald Hackl, Edeltraud Huemer (Obfrau der Bezirksbauernkammer) und Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger (von links) nach der Eröffnung des Genussfestes.

Foto: Land OÖ / Deidl



An den Ständen boten bäuerliche Direktvermarkter ihre Waren an. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, die Produkte zu kosten.

Fotos: K. Maeder

linarischen Highlights ist es, das die Vielfalt des Geschmacks in Oberösterreich auszeichnet. Garantierte Lebensmittelqualität und regi-

onale Herkunft: Dafür steht das Genussland Oberösterreich“, betont Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

Großer Andrang herrschte beim Eröffnungskonzert der Poxrucker Sisters.



Eine Frisuren- und Modenschau stand auch auf dem Programm.

REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO.
DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.

**4 5 - J A H R E -
JUBILÄUMS-AKTION**

HEISSE FENSTER- UND
TÜR-AKTIONEN!



Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis des Umweltministeriums und dem reddot design award.

Jetzt neu: Der Infofilm auf www.actual.at



Resthofstraße 28, 4400 Steyr

Tel: 07252 / 710 71

Mail: freyrhofer@tischlerei-hackl.at

Nur echt mit dem roten .

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



Farbenhaus und Malerei GmbH

40 Jahre Erfahrung erspart Ärger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5

Telefon 07252/71426

Web: www.huber-farben.at

Mail: degenfellner@huber-farben.at



SYNTHESA PROFISHOP



Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28

taxi.neuhauser@liwest.at

€ 0,- Anzahlung und alles inklusive¹⁾

5 JAHRE All inklusive Paket:

- Null Anzahlung
- **Inklusive** Wartungskosten bis 99.999 km
- 5 Jahre Extragarantie
- Pickerl (€57a Überprüfung)
- Ford Mobilitätsgarantie
- Top Zinskonditionen
- Super Restwert
- 10 x Räderwechsel

ab **€ 199,-¹⁾** monatl.

5
JAHRE
GARANTIE



FORD FOCUS 4YOU
Aktionspreis ohne „All Inklusive Paket“ ab

€ 13.990,-²⁾

FORD FOCUS 4you

1,0 EcoBoost 100PS
5-Türig, Kurzzulassung

- 2-Zonen-Klimaanlage
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- beheizbare Frontscheibe
- getönte Seitenscheiben
- beheizbare Vordersitze
- Scheibenwischer mit Regensensor
- Bordcomputer
- CD-Radio mit Ford SYNC inkl. Mobiltelefon-Vorbereitung mit Bluetooth- u. USB/iPod-Schnittstelle
- Notrad
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung und noch viel mehr

Symbolfotos - Ford Focus 4you 5-türig, 1,0l EcoBoost, 74kW/100 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 4,7/100km, CO₂-Emission 109 g/km.

1) All Inklusive Paket Kreditrate inkl. Ust. Nova und € 0,- Anzahlung, Monatl. Rate € 199,- (Kaufpreis €15.426,80), 60 Monate Laufzeit, (15.000km/Jahr), Restwert € 5.345,-, Soll/Effektivzins-satz 2,66%/3,89% inkl. Bearbeitungsgebühr und staatl. Vertragsgebühr. Gesamtbetrag € 17.460,-. Vorbehaltlich Bonitätsprüfung. *Nur in Verbindung mit All Inklusive Paket. Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km. 2) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre/100.000km Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



Endlich Frühling ...

... Zeit für Fassaden- und Malerarbeiten aller Art!

Die Firma Malerei- und Fassaden GmbH bemüht sich, jeden individuellen Wunsch zu erfüllen, denn Kundenzufriedenheit steht bei uns an oberster Stelle. Egal, ob es sich um Fassadengestaltung, Innenmalerei, Boden-

beschichtung oder dekorative Malerarbeiten handelt. Wir sind ein junges, aufstrebendes Unternehmen in Steyr und beschäftigen derzeit 39 Mitarbeiter.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren.



KONTAKT

Ennsner Straße 6B • 4407 Steyr
Tel: 07252/73021 • Fax: 07252/73021-4
E-Mail: office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at

Der Verein FAZAT feiert 25 Jahre und blickt in die Zukunft

Vor 25 Jahren wurde der Verein FAZAT gegründet. Damals gab es wenig zu feiern. Der Leitbetrieb der Stadt, die Steyr-Daimler-Puch AG, steckte in einer schweren Krise. 25 Jahre danach kann der Verein durchaus feiern. Die Fokussierung auf Forschung, Entwicklung und Ausbildung und die überparteiliche Arbeit tragen Früchte. Das Forschungsunternehmen PROFACTOR ist international bekannt, der Campus der Fachhochschule ist aus der Stadt nicht mehr wegzudenken, im Wirtschaftsentwicklungsgebiet Stadtgut und im TIC Steyr haben sich mehr als 40 Unternehmen mit rund 1.400 Arbeitsplätzen angesiedelt.

Gefeiert wurde beim abendlichen Festakt am 16. April mit mehr als 200 hochkarätigen Gästen. Ab dem Vormittag wurde gearbeitet. Rund 100 Personen aus der Stadt und Experten sorgten in vier Workshops mit ihren Ideen für die Zukunft der Stadt für einen erfolgreichen Start des „Open Innovation Prozesses Steyr 2030“.

Steyr 2030 – Machen Sie mit!

Steyr 2030 ist eine „Open Innovation“-Plattform. Jede Person, die sich Gedanken um die Zukunft der Region macht, ist eingeladen, Ideen einzureichen, Ideen zu bewerten und Ideen zu kommentieren. Einzige Voraussetzung: Die Idee sollte zu einem der vorab definierten Themen passen: Technologie, Geschäftsmodelle, Fachkräfte und Lebensraum der Zukunft. Eine Registrierung ist in wenigen Augenblicken auf der Web-Seite www.steyr2030.at möglich.

Auf dem Foto (v. l.): Bürgermeister Gerald Hackl, Mag. Dr. Monika Kircher (Industriellenvereinigung), Nationalrat Ing. Markus Vogl (Vorsitzender des Vereins FAZAT), Mag. KommR Walter Ortner (Geschäftsführer des Vereins FAZAT) und Bundesminister Alois Stöger beim Anschneiden der Geburtstagstorte.



Foto: TIC Steyr

„Steyr war immer schon ein Hotspot innovativer Regionalentwicklung“

Vor der Jubiläumsfeier des Vereins FAZAT besuchten Bundesminister Alois Stöger, Bürgermeister Gerald Hackl und NR-Abgeordneter Ing. Markus Vogl sowie Vizebürgermeister Walter Oppl, Stadträtin Ingrid Weixlberger und Stadtrat Dr. Michael Schodermayr das Forschungsunternehmen PROFACTOR im Stadtgut Steyr.

„Die Vielseitigkeit und das breite Spektrum an Entwicklungen sind sehr beeindruckend. Steyr ist ein starker innovativer und lebendiger Industrie-Standort, PROFACTOR ist eines der Aushängeschilder“, so der Bürgermeister. Die Forscherinnen und Forscher von PROFACTOR sind in vielen Bereichen federführend, das Interesse der Industrie an diesem

Know-how wächst beständig. PROFACTOR beschäftigt rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung im Jahr 1995 sind mehr als 1.600 Projekte abgewickelt worden. Darunter sind Konzepte zur Energieeffizienz genauso vorhanden wie solche zur Verwertung von Reststoffen und Innovationen in der Nano-Forschung.

Minister Alois Stöger lobt Steyr insgesamt als guten Boden für fortschrittliche Ideen, er sagt: „Steyr war immer schon ein Hotspot innovativer Regionalentwicklung in Österreich. PROFACTOR ist ein gutes Beispiel der erfolgreichen Entwicklung in der Region Steyr. Alleine in den vergangenen fünf Jahren hat Steyr knapp 23 Millionen Euro für Forschungsprojekte lukrieren können.“

Chinas Botschafter zu Gast in Steyr

Seine Exzellenz Zhao Bin, Chinas Botschafter in Österreich, besuchte am 6. Mai mit seiner Gattin und seiner Protokoll-Chefin die

Stadt Steyr. Dabei trug sich der Diplomat im Festsaal des Rathauses in das Goldene Buch der Stadt Steyr ein, das Gästebuch für hoch-



Chinas Botschafter in Österreich besuchte die Stadt Steyr und trug sich ins Goldene Buch ein – auf dem Foto (von links): Dr. Martina Kolar-Starzer (stellvertretende Magistrats-Direktorin), Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Tourismus-Direktorin Eva Pötzl, Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, die Gattin des Botschafters, Bürgermeister Gerald Hackl, Botschafter Zhao Bin, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Stadträtin Ingrid Weixlberger und Vizebürgermeister Walter Oppl.

rangige Besucher aus Politik, Wirtschaft und Kultur. „Möge die Stadt weiter gedeihen“ schrieb Zhao Bin unter anderem ins Goldene Buch und wünschte gute Zusammenarbeit zwischen China und Österreich. Auch Bürgermeister Gerald Hackl verwies auf die langen und engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Steyrer Industrie und chinesischen Unternehmen. Unter anderem ist die Firma Steyr Motors im Stadtgut Steyr seit zwei Jahren im Besitz der chinesischen Investorengruppe „Phoenix Tree HSC Investment“. Der Standort ist im Vorjahr beinahe um das Doppelte vergrößert worden. Bereits Jahrzehnte zurück reichen die Beziehungen zwischen den Steyr-Werken beziehungsweise deren Nachfolge-Unternehmen und China. 1983 hat die damalige Steyr-Daimler-Puch AG mit chinesischen Partnern einen ersten Know-how-Transfer-Vertrag in Form eines Joint Ventures abgeschlossen. Diese Zusammenarbeit wird auch heute noch vom Nachfolge-Unternehmen MAN Truck & Bus Österreich AG weitergeführt.

Zwei Tonnen Müll in der Natur gesammelt



Rot-Kreuz-Flüchtlingsbetreuer Michael Silber (links im Bild) war mit Asylwerbern im Einsatz.
Fotos: Klaus Mader



Kinder der NMS Kopernikusschule begaben sich im Drachenboot auf die Suche nach Abfällen.

Eine ganze Woche lang stand die alte Eisenstadt wieder unter dem Motto „Steyr putzt“. Von 17. bis 24. April machten mehr als 1400 Umweltbewusste bei der Aktion mit: 540 Mitglieder aus 34 Vereinen, 480 Schüler, 234 Kindergarten- und 92 Hortkinder sowie 80 Privatpersonen. Insgesamt sammelten die Teilnehmer 2,04 Tonnen achtlos gewegeworfenen Müll. Gesäubert wurde in allen Stadtteilen – speziell in den Naherholungsgebieten, wie Unterhimmler Au, Münichholz- und Wolfener Wald, Stadtgut sowie Unterer und Oberer Schiffweg. Umweltreferent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser zu „Steyr putzt“: „Es war eine tolle Leistung, herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die daran beteiligt waren. Wir haben die Aktion auf eine Woche ausgedehnt, damit auch Schulen und Kindergärten mitmachen können, denn dort passiert die intensivste Bewusstseinsbildung für Umweltschutz. Danke auch an das Organisations-Team der Stadtbetriebe für die perfekte Durchführung.“ Kaffee, Getränke und Müsliriegel als Stärkung für die eifrigen Helfer sowie Handschuhe und Müllsäcke wurden dankenswerterweise wieder von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Am Ende der Aktionswoche waren alle Teilnehmer zu einem Abschlussfest eingeladen. „Steyr putzt“ wird seit 2007 durchgeführt. Im Vorjahr ist die Säuberungsaktion erfolgreich von einem Tag auf eine Woche ausgeweitet worden.



Mit Säcken, Handschuhen und Zangen ausgestattet, machten sich Kinder der Volksschule Resthof auf den Weg.



Auch die Kleinsten halfen fleißig mit: Kinder vom städtischen Kindergarten Wehrgraben.

Heuer wieder stark vertreten bei „Steyr putzt“: Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.



Nadine war mit den Kinderfreunden Wehrgraben eifrig unterwegs, um Grünflächen in der Stadt zu reinigen.



Philipp Eichinger ging unter anderem im Schlosspark ans Werk.



Erweitertes Altstoff-Sammelzentrum eröffnet

Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, der Vorsitzende des Stadtbetriebe-Aufsichtsrates, haben vor kurzem das ausgebaut, erweiterte und modernisierte Steyrer Altstoff-Sammelzentrum

(ASZ) an der Ennser Straße eröffnet. Die Kommunalbetriebe der Stadt Steyr (KBS) haben den Umbau des ASZ im Herbst des Vorjahres durchgeführt. Die Umbaukosten: 200.000 Euro.

Die gesamte Anlage ist um 550 Quadratmeter vergrößert worden, sie umfasst jetzt 2.350 Quadratmeter. Sieben neue Container hat man gekauft. Auch die Dachflächen über den Containern sind vergrößert worden – von 305 Quadratmetern auf 720 Quadratmeter. Für die Sicherheit der Kunden bei der Zu- und Abfahrt ist eine eigene Fahrspur errichtet worden.

Die Steyrerinnen und Steyrer bringen pro Jahr etwa 4000 Tonnen Abfall ins ASZ.

Die Mengen im Jahr 2014:

- 70 Tonnen TV-Geräte
- 181 Tonnen Elektrogeräte
- 199 Tonnen Eisen
- 504 Tonnen Sperrmüll
- 944 Tonnen Holz
- 53 Tonnen Problemstoffe
- 33 Tonnen Kühlschränke
- 15 Tonnen Altpeiseöl

Insgesamt werden 46 Müll-Fractionen im ASZ Steyr gesammelt.

Auf dem ASZ-Gelände befindet sich auch eine Annahmestelle für den Revital-Shop der Volkshilfe. An dieser Annahmestelle werden pro Jahr etwa sieben Tonnen wiederverwendbare Gegenstände abgegeben. Das ASZ Steyr ist 49 Stunden in der Woche geöffnet. 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die Kunden.



Foto: K. Mader

Das erweiterte Abfall-Sammelzentrum an der Ennser Straße ist vor kurzem eröffnet worden – auf dem Foto (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Bürgermeister Gerald Hackl, Ing. Renate Resch (Dienststelle Umweltschutz) und SBS-Geschäftsführer Harald Rammerstorfer.

Sammeltaschen-Aktion im ASZ

Am **Fr, 5. Juni**, werden **von 13 bis 17 Uhr** im Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße Sammel-taschen verteilt (solange der Vorrat reicht). Wer vorbeikommt,



kann sich eine der drei Taschen (Foto oben) für zuhause holen.

Abfalltrennung leicht gemacht

Die Sammel-taschen für Glas, Kunststoff und Papier erleichtern die Vorsortierung der Verpackungsabfälle im Haushalt. „Die richtige Trennung von Kunststoff- und Glasverpackungen sowie Papier und Kartonagen macht Sinn und spart wertvolle Rohstoffe, da die gesammelten Wertstoffe wieder für die Herstellung von neuen Produkten eingesetzt werden können“, sagt die Umweltberaterin der Stadt Steyr, DI Isolde Baumgartner.



Foto: SBS

„First Lady“ im Stadtbus. Seit 1948 gibt es den Steyrer Stadtbus mit seinen verlässlichen Buslenkern. Eine neue Ära ist nun mit Mai 2015 angebrochen: Die erste Buslenkerin wird die Stadtbus-Kunden sicher von einem Stadtteil in den anderen bringen. Regina Lidlgruber (Foto) ist ein Vollprofi im sicheren Lenken großer Bummer. Seit 1994 fährt sie mit Sattelschleper-

pern durch ganz Europa. Über ihre Erlebnisse hat sie auch ein Buch mit dem Titel „Die Frau im Truck – 60 kg auf 40 Tonnen“ geschrieben. „Wir sind stolz darauf, dass nun auch eine Frau unsere Stadtbusse lenken wird. Wir wünschen Frau Lidlgruber alles Gute“, sagt Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr.

Kindergarten- und Hortbetreuung in den Sommerferien

Der städtische Kindergarten und Hort Leharstraße in Münichholz (Leharstraße 23) ist während der kommenden Sommer-Ferien geöffnet. **Neu** sind heuer die **Öffnungszeiten**: im Sommer-Kindergarten von 27. Juli bis 28. August, im Sommer-Hort von 20. Juli bis 28. August.

Betreut werden in dieser Zeit ausschließlich Kinder, die in Steyr wohnen und deren Eltern berufstätig sind. Im Kindergarten werden Kinder zwischen 3 und 6 Jahren aufgenommen, die Hortbetreuung wird für Volksschüler angeboten. Die Öffnungszeiten im Sommer-Kindergarten und -Hort sind auf den Bedarf der Eltern abgestimmt und werden aufgrund der Anmeldungen festgelegt.

Anmeldung interner Kinder

Eltern, deren Kinder bereits in einem städtischen Kindergarten oder Hort betreut werden, erhalten alle Informationen über Anmeldung und Kosten im jeweiligen Betrieb.

Der Spaß kommt sicher nicht zu kurz im städtischen Sommer-Kindergarten und -Hort.



Foto: Marzanna Synecz / Fotolia

Anmeldung externer Kinder

Für Eltern, deren Kinder keine städtische Einrichtung besuchen, gibt es die **Informationen und Anmeldeformulare von 26. bis 29. Mai** im Verwaltungsbüro der städtischen Kindergärten

und Horte, Amtsgebäude Reithoffer, (Pyrachstraße 7, 4. Stock). **Weitere Auskünfte** erhält man unter Tel. 07252/575-396 oder -313 Dwl., E-Mail: kdg-verwaltung@steyr.gv.at.

Interessante Kurse für Kinder: VHS erweitert Sommerferien-Programm

Die Steyrer Volkshochschule (VHS) bietet auch heuer wieder für Haupt- und Mittelschüler sowie Gymnasiasten eine Intensiv-Lernwoche in den Gegenständen Mathematik, Englisch und Deutsch an. Es gibt aber auch zwei Neuerungen im VHS-Ferienprogramm: eine Lernwoche als Vorbereitung auf den Schulwechsel sowie drei Veranstaltungen rund um die Themen Natur und Landwirtschaft. Folgende Angebote stehen zur Auswahl:

■ **Lernkurse:** Am Ende der Sommerferien findet die **Intensiv-Lernwoche** für die Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch statt. Dabei können Schülerinnen und Schüler der Neuen

Mittelschulen, Hauptschulen sowie der Gymnasium-Unterstufen in Kleingruppen den Lernstoff des vorigen Schuljahres wiederholen und intensiv üben. Die Kurse werden so eingeteilt, dass jeder Teilnehmer maximal zwei Unterrichtsfächer besuchen kann.

Erstmals bietet die VHS Steyr in derselben Woche auch einen Kurs für Schüler an, die **vor einem Übertritt** in eine Hauptschule bzw. Neue Mittelschule oder AHS stehen.

Kurszeiten: 7. bis 11. September, 8 – 11.15 Uhr oder 12.30 – 15.45 Uhr (20 Unterrichtseinheiten), Gebühr: 87 Euro pro Gegenstand (50 % Geschwister-Bonus), Kursort: VHS-Haus, Stelzhamerstraße 11

■ **Wildkräuter sammeln, bestimmen und verarbeiten:** 13. Juli, 9 – 12 Uhr, Kosten: 21 Euro

■ **Besuch am Bauernhof Bio Losbichl** in der Laussa unter dem Motto „Ein Tag Bäuerin/Bauer sein“: 14. Juli, 8.30 – 12.30 Uhr, Kosten: 26 Euro (inkl. Busfahrt)

■ **Besuch am Bauernhof Mörwald in Garsten** unter dem Motto „Der Weg der Milch“: 15. Juli, 8.30 – 12.30 Uhr, Kosten: 26 Euro (inkl. Busfahrt)

■ **Besuch am Bauernhof Mörwald in Garsten** unter dem Motto „Der Weg der Milch“: 15. Juli, 8.30 – 12.30 Uhr, Kosten: 26 Euro (inkl. Busfahrt)

Anmeldungen zu sämtlichen Kursen und weitere **Auskünfte** im Büro der Volkshochschule Steyr, Stelzhamerstraße 11, Tel. 07252/98243-11 oder -12, E-Mail: steyr@vhssoe.at



Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
■ **Sa, 22. 5. und 27. 6., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück. ■ **Mi, 27. 5., 15 Uhr:** Geschwisterführerschein (2 Treffen, Anmeldung).
■ **Do, 28. 5. und 25. 6., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen. ■ **Fr, 29. 5. und 19. 6., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Info-Veranstaltung für beide Elternteile in einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung). ■ **Sa, 30. 5., 7–12 Uhr:**

Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt im Promenadepark. ■ **Di, 2. 6. und 16. 6., 14.30 Uhr:** Besuch auf dem Bauernhof (Anmeldung). ■ **Mi, 3. 6., 17 Uhr:** Fit durch die Schwangerschaft (5 Treffen, Anmeldung).
■ **Mi, 10. 6., 15 Uhr:** Vätertagsbasteln (ein Treffen, Anmeldung). ■ **Do, 11. 6., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Babymassage. ■ **Sa, 13. 6., 9 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff. ■ **Do, 18. 6., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr. ■ **Fr, 26. 6., 17 Uhr:** Geburtsvorbereitung für Paare – Wochenendkurs (Anmeldung).

Subvention für Bärenreff

Das Eltern-Kind-Zentrum „Bärenreff“ im Haus Promenade 8 wird von der Stadt Steyr heuer mit 8000 Euro gefördert. Im Bärenreff werden Eltern unterstützt, den Kindern ermöglicht man vielfältige soziale Kontakte. Im vergangenen Jahr haben an 282 Öffnungstagen 8005 Erwachsene und Kinder den offenen Betrieb besucht, am Gruppenbetrieb haben 6648 Erwachsene und 6284 Kinder teilgenommen. Das Eltern-Kind-Zentrum hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags auch von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Projekt Eule: Kurse für Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Eule, in vielen Kulturen Sinnbild für Klugheit und Glück, steht auch als Symbol für ein spezielles Kurs-Angebot, das von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Region Steyr genutzt werden kann. Dazu Eule-Projektleiterin Mag. Claudia Lackinger: „Menschen mit Beeinträchtigungen stehen oft vor Barrieren, die sie alleine nicht überwinden können. Eine sehr persönliche und individuelle Betreuung während des Kurses und ein sehr niederschwellig angelegtes Kursangebot machen es unserer Zielgruppe leichter.“

Sehr beliebt in der Region Steyr sind Eule-Kurse zum Thema Politik und Sprachen sowie Freizeit-Angebote wie Ausflüge mit der Eisenbahn oder Schwimmen.

Groß ist der Andrang beim Thema Kochen und gesunde Ernährung. Fixpunkte im Eule-Angebot sind auch Malkurse.

Im Jahr 2014 haben 295 Menschen Eule-Kurse gebucht, die jüngsten Teilnehmer sind etwa 18 Jahre alt, die älteste Kurs-Absolventin hat im Vorjahr ihren 70. Geburtstag gefeiert.

Mit 15 Jahren ist Teilnahme möglich

Grundsätzlich kann man sich ab einem Alter von 15 Jahren für Eule-Kurse anmelden. Die Kursräume sind barrierefrei, die Kursleiter

sind speziell geschult, es stehen bei Bedarf auch Gebärden-Übersetzer zur Verfügung. Die Kurse sind nicht kostenlos, aber sehr günstig und für alle leistbar.

Eule-Kurse gibt es außer in Steyr-Stadt und Steyr-Land auch in den Bezirken Rohrbach und Schärding. Finanziert wird Eule vom Land Oberösterreich. Für die Durchführung des Projektes ist FAB Organos verantwortlich: FAB steht für „Förderung von Arbeit und Beschäftigung“ und ist Teil des Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrums, kurz BBRZ. FAB unterstützt Menschen beim Zugang zum Arbeitsmarkt. Organos bedeutet College für Systemische Beratung und Bildung. **Internet-Adressen:** www.eule.org.at, www.fab.at, www.organos.at

Für folgende Eule-Veranstaltungen im Juni 2015 sind noch **Anmeldungen** möglich:

- **Tanzen macht Spaß!** – Tanz-Kurs für Menschen mit Beeinträchtigung. Termine: 30. Mai, 6./13./20./27. Juni, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef, Ennsleite.
- **Bewegung in der Natur** – Wanderung auf den Damberg. Termin: 19. Juni, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Gasthaus Schoiber



Beim Projekt Eule werden Kurse für Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten. Sehr beliebt sind die Koch-Workshops.

Informationen über das Angebot von Eule im Bereich Steyr:

Harald Pötzl-Reitbauer,

Tel. 0664/1315644,

E-Mail: harald.poetzl-reitbauer@fab.at

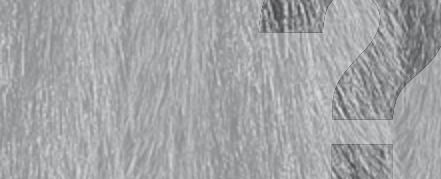
Rechtsberatung im Frauenhaus

Im **Steyrer Frauenhaus** (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich **juristisch beraten** zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die **nächsten Termine:** 2., 16. und 30. Juni, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Förderung für KinderUni

Die Stadt Steyr fördert auch heuer wieder die KinderUni. Der Stadtsenat gab 12.000 Euro frei. Die KinderUni 2015 findet unter dem Motto „fragen.forschen.wissenwollen“ von 31. August bis 3. September im Museum Arbeitswelt und in der Fachhochschule statt. Die KinderUni und die SchlaufuchsAkademie werden in Steyr schon seit dem Jahr 2004 vom Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) organisiert.

Fundtiere



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Kater, Europ. Hauskatze, hellrot-langhaar, 5 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5473
- Europ. Hauskatze, tricolor, 6 Monate alt; Fundtier-Nr. 5475
- Kater, Europ. Hauskatze, braun-getigert, 1 Jahr alt; Fundtier-Nr. 5477
- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz mit weißem Brustfleck, 7 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5543

- Kaninchen, weiblich, braun, Bauch hell, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5573
- Kater, Europ. Hauskatze, rot-getigert, 7 Monate alt; Fundtier-Nr. 5576
- Kater, Europ. Hauskatze, weiß mit schwarz, 7 Monate alt, Fundtier-Nr. 5577

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234.

Notruf Rettungssallianz für Tiere Österreich (RATÖ) unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:

www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Stadt unterstützt Schwimmschule

Die Stadt Steyr unterstützt heuer wieder den Verein der „Freunde der Schwimmschule in Steyr“. Für einen vorläufigen Verlust der Schwimmschule zahlt die Stadt 11.557 Euro aus. Dazu kommt eine Natursubvention (Lohnabrechnung durch den Magistrat der

Stadt Steyr). Der Stadtsenat fasste den dafür notwendigen Beschluss. Die Schwimmschul-Freunde sind Eigentümer des Bades, sie sind bestrebt, das älteste Arbeiterbad Europas für die Bevölkerung zu erhalten.



Foto: Hermann Posch

„Die Päpstin“, das Schauspiel nach dem Roman von Donna W. Cross, steht am 19. November auf dem Programm.



Foto: Harald Hoffmann

Die Berlin Comedian Harmonists präsentieren am 25. Februar 2016 ihr Programm „Die Liebe kommt, die Liebe geht“.



Foto: Tatarische Staatsoper Kasan

Romeo und Julia, das Ballett mit dem Ensemble der Tatarischen Staatsoper Kasan, wird am 5. Dezember aufgeführt.

Spielplan für die Theatersaison 2015/16

Abonnement I-A

Fünf musikalische Aufführungen,
zwei Sprechstücke

2015	
Do, 8. 10.	Lass rote Rosen blüh'n Operettengala
Do, 29. 10.	Tosca Oper
Do, 19. 11.	Die Päpstin Schauspiel
2016	
Do, 7. 1.	Kiss me Kate Musical
Do, 28. 1.	Ball im Savoy Operette
Do, 17. 3.	Alonso, der Eheschnüffler Komödie
Mi, 20. 4.	Love for Dance Ballett/Tanz

Abonnement I-B

Fünf musikalische Aufführungen

2015	
Do, 8. 10.	Lass rote Rosen blüh'n Operettengala
Do, 29. 10.	Tosca Oper
2016	
Do, 7. 1.	Kiss me Kate Musical
Do, 28. 1.	Ball im Savoy Operette
Mi, 20. 4.	Love for Dance Ballett/Tanz

Abonnement I-C

Zwei musikalische Aufführungen,
zwei Sprechstücke

2015	
Do, 29. 10.	Tosca Oper
Do, 19. 11.	Die Päpstin Schauspiel
2016	
Do, 7. 1.	Kiss me Kate Musical
Do, 17. 3.	Alonso, der Eheschnüffler Komödie

Abonnement II

Fünf musikalische Aufführungen,
ein Sprechstück

2015	
Fr, 23. 10.	Wien, Wien nur du allein Operettengala
Do, 12. 11.	Die drei von der Tankstelle Musikalische Komödie
Sa, 5. 12.	Romeo und Julia Ballett
2016	
Do, 11. 2.	Die Zauberflöte Oper
Do, 25. 2.	Die Liebe kommt, die Liebe geht Musikalische Komödie
Do, 7. 4.	Des Teufels General Sprechstück

Abonnement III

Zwei musikalische Aufführungen,
ein Sprechstück

(nur bis zum 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

2015	
Fr, 23. 10.	Wien, Wien nur du allein Operettengala
Do, 12. 11.	Die drei von der Tankstelle Musikalische Komödie
2016	
Do, 7. 4.	Des Teufels General Sprechstück

Eintrittspreise (in Euro)

Abo I	A	B	C
Kategorie 1	184,50	144,00	98,50
Kategorie 2	148,50	117,50	78,00
Kategorie 3	112,00	89,00	59,50
Kategorie 4	82,50	60,00	46,50

Abo II	Abo III
Kategorie 1: 164,00	Kategorie 1: 39,00
Kategorie 2: 133,00	Kategorie 2: 31,00
Kategorie 3: 101,00	Kategorie 3: 24,00
Kategorie 4: 71,50	Kategorie 4: 17,50

Freiverkauf	Musikal. Aufführung	Sprechstück
Kategorie 1	35,00	23,00
Kategorie 2	28,50	19,50
Kategorie 3	21,50	14,50
Kategorie 4	14,50	13,00

Abo-Anmeldung

Der Abo-Kauf ist **bis 30. Juni 2015** möglich: **persönlich** bei der Kulturverwaltung im Rathaus (Mo, Di und Do von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr; Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr); **schriftlich** mit der Anmeldekarte; per Fax an 07252/575-346, per **E-Mail** an kultur@steyr.gv.at oder im **Internet** mit dem Online-Formular auf www.steyr.at → Kultur

Wahl-Abonnement

Beim Wahl-Abo kann man sich aus den angebotenen Vorstellungen sein persönliches Wunsch-Abonnement selbst zusammenstellen. Es müssen jedoch mindestens sechs Veranstaltungen gebucht werden, um die 10-Prozent-Ermäßigung des Wahlabos auf den Normalpreis zu erhalten.

Infos zum Abonnement

- Vorstellungs-Beginn um 19.30 Uhr
- Abonnement I, II, III: 15 – 20 Prozent Ermäßigung gegenüber Freiverkaufskarten
- Wahlabonnement: 10 Prozent Ermäßigung gegenüber Freiverkauf
- Abonnenten haben einen Stammplatz im Theater (ausgenommen Wahl-Abo)
- Der Abo-Ausweis ist frei übertragbar, er kann problemlos an Verwandte und Bekannte weitergegeben werden.
- Kein Anstellen an der Abendkasse
- Gegen Vorlage eines gültigen Ausweises erhalten Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invaliden eine Ermäßigung.
- Kulturgutscheine werden angenommen.

Tickets

Eintrittskarten für alle Vorstellungen gibt es **ab 17. August 2015 auch im Freiverkauf**:
 ■ im Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts), Tel. 07252/575-800, Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr sowie Mo, Di und Do auch von 13 bis 16 Uhr
 ■ in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen in ganz Österreich (zzgl. Vorverkaufsgebühren); im Ö-Ticket-CallCenter unter Tel. 01/96096 sowie in den Ö-Ticket-Trafikplus-Trafiken

Kontakt

Kulturverwaltung | Rathaus | Stadtplatz 27
 Tel. 07252/575-349 | Spielplan abrufbar auf www.steyr.at → Kultur



Föhnen & Pflege

22,90

Sie sparen bis zu 9,90

GÜLTIG VON 04.05. - 06.06.2015
 Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, auf Ihr Haar abgestimmte Pflegebehandlung, Föhnen oder Eindrehen mit Stylingprodukten. Aufpreis für Haarlänge über Schulter oder Mehraufwand.

Öffnungszeiten im KLIPP Salon
 Steyr, Pachergasse 17
 und Dietach, Fachmarktring 2:
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
 Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP

UNSER FRISÖR

TREFFPUNKT FÜR SCHATZSUCHER & KLEINE BASTLER



Kinder Flohmarkt
30.5.2015
 ab 9:00 Uhr

Vatertagsbasteln
13.6.2015
 ab 10:00 Uhr



Flohmarkt für Kinder

Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern das eine oder andere Schnäppchen ergattern. Bei unserem Flohmarkt für Privatverkäufer im Foyer des City Point Steyr gibt es Kinder- und Jugendartikel zu besonders günstigen Preisen.

Vatertagsbasteln im City Point

Unter fachkundiger Aufsicht können Kinder Ihrer Phantasie freien Lauf lassen und ein tolles Geschenk für Ihren Papa basteln.

 facebook.com/citypointsteyr www.citypoint.at

Komm zum Punkt! 

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
 Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

€ 70,-

Nachlass erhalten Sie mit diesem Bon auf Ihre Bestellung im Wert von über € 1000,-

Werbeaktion gültig bis 31.7.2015 für Neukunden



Exklusive Tore und Zäune

Mewald GmbH
 Landstr. 2b
 4470 Enns
 Internet: www.mewald.at
 Mail: verkauf@mewald.at

Gratisbroschüren jetzt unter 0 664/ 83 11 472 anfordern:

-  Garagentore
-  Hofeinfahrtstore
-  Aluzäune und Zauntore

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

BEI UNS DREHT SICH ALLES UM IMMOBILIEN *

TEL. 072 52 / 41 900

* Das eigene Heim zu finden ist oft nicht ganz einfach. Das fachkundige Team von TOP REAL unterstützt Sie laufend mit neuen Angeboten und wertvollen Tipps.

www.top-real.com

Die **RICHTIGE** Adresse für Ihre Immobilienräume

TOP REAL
IMMOBILIENMÄKLER



Bogenweg 12, 4523 Neuzeug **Kaufpreis: € 190.000,-**
RUHIGE SIEDLUNGSLAGE – SIERNING/NEUZEUG
- Massivbauweise, Baujahr 1958/85
- 200 m² Wohn-/Nutzfläche auf 2 Ebenen, 1082 m² Grundfläche, eben!
- Heizung – einzelne Nachtspeicheröfen
- Aufschlüsse - Kanal, Strom, Wasser und Doppelgarage



Sierningerstrasse 78, 4400 Steyr **Kaufpreis: € 297.000,-**
Stilvolle Altbau-Eigentumswohnung mit 180 m² Wohnfläche im STEYRDORF! Schöne Parkettböden, Frühstücks-Balkon und Terrasse, 5 große Zimmer, Küche, 2 Bäder, 3 WC. Ruhige Lage, im Jahr 2000 generalsaniert mit Denkmalschutzpreis ausgezeichnet!! Perfekte Infrastruktur, nahe Zentrum.



Amstettner Str. 11, Seitenstetten **Kaufpreis: € 239.000,-**
WOHNEN IN ALTEN MAUERN
- 225 m² Wohn-/Nutzfläche, Garage für 1 PKW
- 2039 m² Grundfläche – Flächenwidmung ist Bauland
- Heizung: einzelne Öfen gemauerter Ofen/Kachelofen
- Küche im OG vorhanden, ansonsten ist die Liegenschaft unmöbliert!
- Kleiner Gewölbekeller, alter Baumbestand. HWB-ref = 73 kWh/m²a

**HOLZBAU
TISCHLEREI
FUCHSHÜBER**
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

BETRIEB: BEHAMBERG SCHAURAUM: STEYR, Ennser Straße TELEFON 07252/30009 FAX: 07252/30009-20

Küchen vom Profi
Möbel aller Art
Dachstühle
Holzhäuser



**Kostenlose
Küchenplanung mit
BORA-Dunstabzug**



**ALLES UNTER
EINEM DACH!**

**BERATUNG
PLANUNG & VERKAUF**

**Ennserstraße 54a
4407 Steyr**

Öffnungszeiten NEU:

Mo, Di, Do und Fr:
10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Mi: 13 – 18 Uhr // **Sa:** 9 – 12 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LIEBE JUNGE STUDIERENDE! HEY, SCHLAUFÜCHSE!

Endlich wieder heiße Tage für Schlaue Füchse – das verspricht das Programm der KinderUniSteyr 2015!

Auch heuer gestalten wir mit WissenschaftlerInnen und ExpertInnen ein buntes Programm aus Experimenten, Laborbesuchen, Expeditionen, Workshops und Vorlesungen. In unserem neu gestalteten Programmbuch und im Internet findest du alle Informationen zu den Lehrveranstaltungen.

Und unter www.kinderuni-ooe.at kannst du dich **ab 14. Juni** bequem anmelden oder inskribieren, wie man auf der Uni sagt.

Was? Wie? Warum?

Diese Fragenkombination ist die Grundlage eurer Neugierde und der Funke, der die KinderUni OÖ jährlich zum Glühen bringt. „Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts“, wusste bereits Goethe. Wir meinen, dass die Neugier die Basis für alles Neue ist!

Mit dem Sonderprojekt **myOberösterreich** gehen wir euren Lieblingsorten und Zukunftsvisionen auf



die Spur. In Steyr wird dafür ein eigenes Kreativ-Labor eingerichtet!

Wir danken all unseren Partnern, Freunden und Mitwirkenden und freuen uns wie jedes Jahr auf: **Heiße Tage für Schlaue Füchse!**

Mit lieben Grüßen
Andreas Kupfer, „Rektor“ der KinderUni OÖ
Irene Schwaiger, Gesamtprojektleitung

DIE KINDERUNI: EINE ERFOLGSSTORY

Es gibt kaum eine Bildungseinrichtung, die sich so großartig entwickelt hat wie die KinderUni.

2004 hat das Institut für Angewandte Umweltbildung erstmals für junge Menschen einen ganz neuen Zugang zum Lernen und Forschen geöffnet. Seitdem wächst das Netzwerk ständig. Mittlerweile sind Hochschulen, wichtige Leitunternehmen und etwa 150 Bildungspartner mit an Bord. Das Angebot wird mit Begeisterung angenommen. Mehr als tausend Jugendliche nehmen jährlich an den spannenden Workshops, Vorlesungen und Übungen teil. Die Geschichte der KinderUni ist eine einzigartige Erfolgsstory, die sich auch äußerst positiv auf den Bildungs- und Forschungsstandort Steyr auswirkt.

Ich bedanke mich herzlich beim gesamten Organisations-Team der Steyrer KinderUni unter der Leitung von Rektor Andreas Kupfer für das vorbildliche Engagement und wünsche allen Nachwuchs-Wissenschaftlern viel Spaß und Erfolg!

Bürgermeister Gerald Hackl

stadt
steyr



Lieber KinderUniSteyr-Fan!

Es ist schon wieder soweit – das Programm für 2015 ist fertig und du kannst dir den Termin 31. August bis 3. September bereits in deinem Ferienkalender eintragen. Das Team des IFAU arbeitet das ganze Jahr über mit den beteiligten ExpertInnen, um aktuelle und interessante Themen für dich zusammenzustellen. Du kannst dir alle Lehrveranstaltungen heuer wieder in Ruhe in einem Buch ansehen, auswählen und dich mit Freunden abstimmen. Ab 14. Juni kannst du dich auf der neu gestalteten Homepage anmelden.

Ich freu mich darauf, wenn es Ende August am FH Campus Steyr wieder laut wird und du mit dabei bist!

Deine Petra



31. AUGUST – 3. SEPTEMBER 2015

STEYR KINDERUNI

KINDERUNISTEYR

In knapp 150 verschiedenen Vorlesungen, Seminaren, Workshops, Exkursionen und 1-tägigen Kursen bekommst du Einblicke in die Welt der Forschung, Wissenschaft, Kultur und Kunst. Du kannst fragen, werkeln, experimentieren und visionieren!

Du bist zwischen 5 und 16 Jahre alt? Dann bist du am FH Campus Steyr – Museum Arbeitswelt genau richtig!



Misch dich ein und mach dir Gedanken zu deiner Heimatstadt: Im Rahmen des Projekts **mySteyr – my Oberösterreich** kannst du deine Träume, Vorstellungen und Ideen künstlerisch und kreativ erarbeiten.



In Kooperation mit dem **Kulturverein röda** finden coole Workshops rund um Musik und Kunst sowie eine große Disco für junge Leute in den Veranstaltungs- und Konzerträumen des röda statt.

TERMIN

**Montag, 31. August bis
Donnerstag, 3. September 2015**
Anmeldung/Inskription ab 14. Juni 2015.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die Homepage **www.kinderuni-ooe.at** möglich. Der genaue Zeitpunkt der Freischaltung erfolgt zufällig. Die **Teilnahmegebühr** für die KinderUniSteyr beträgt **15 Euro** für die Teilnahme an maximal zehn Lehrveranstaltungen.

Was du sonst noch wissen sollst:

- Das Mittagessen in der Mensa kostet 6 Euro pro Tag inklusive Getränk.
- Klassisches / vegetarisches Menü zur Auswahl.

TREFFPUNKT

Info-Point am Campus Steyr im Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 5–7

RAHMENPROGRAMM

- Eröffnungsveranstaltung mit Science Show**
Montag, 31. August 2015 ab 9 Uhr im Museum Arbeitswelt
- Große Disco für junge Leute**
Ton, Licht- & Veranstaltungstechnik made by KinderUni-Studierenden
Mittwoch, 2. September 2015 ab 17 Uhr im Kulturverein röda

WISSENSVERKOSTUNG

Eine Veranstaltung für interessierte Erwachsene

Sechs KinderUni-DozentInnen geben Einblicke in ihre Forschungsthemen und informieren über neue Erkenntnisse aus ihren Wissensgebieten:

- Ille Gebeshuber – TU Wien/Bionik
- Helmut Kubista – Medizinische Universität Wien
- Johann Reitzenberger – MAN Truck & Bus
- Corinna Wallinger – Universität Innsbruck
- Roland Wück – Universität für Bodenkultur Wien
- Sylvia Frey – OceanCare, Schweiz

Für kulinarische Häppchen wird gesorgt!

Montag, 31. August 2015 von 19 bis 22 Uhr

im Museum Arbeitswelt

Anmeldung unter info@kinderuni-ooe.at

SPONSION

Donnerstag, 3. September 2015 ab 17.30 Uhr

Vorplatz der FH OÖ Campus Steyr, Wehrgrabengasse 1–3, 4400 Steyr
Die Studierenden der KinderUniSteyr erhalten ihre Diplome, präsentieren ihre Ergebnisse aus den Lehrveranstaltungen und feiern gemeinsam!

PROGRAMM MONTAG, 31. AUGUST

S103 Vorlesung 7–9 Jahre

31. August | 10.15 – 11.15 Uhr

VON GIFTTIEREN UND IHREN TIERGIFTEN

S104 Vorlesung 7–9 Jahre

31. August | 10.15 – 11.15 Uhr

50 TONNEN MEERESBIOLOGIE

S105 Vorlesung 7–9 Jahre

31. August | 10.15 – 11.15 Uhr

FARBENPRÄCHTIGER KOSMOS

S115 Vorlesung 9–12 Jahre

31. August | 10.15 – 11.15 Uhr

VOM FARBFRESSMONSTER ZUM MUSIKALISCHEN ABFLUSSROHR

S116 Vorlesung 9–12 Jahre

31. August | 10.15 – 11.15 Uhr

AUF EINMAL SIEHT DIE WELT GANZ ANDERS AUS!

S131 Vorlesung 12–14 Jahre

31. August | 10.15 – 11.15

GLATT WIE EIN HANDYDISPLAY

S130 Exkursion 12–14 Jahre

31. August | 10.15 – 14.45 Uhr

KUNST-STOFF KUNSTSTOFF!

S101 Seminar 5–7 Jahre

31. August | 10.30 – 12 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S106 Vorlesung 7–9 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

VOM FARBFRESSMONSTER ZUM MUSIKALISCHEN ABFLUSSROHR

S107 Vorlesung 7–9 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

MEDIZIN TRIFFT NATUR

S108 Vorlesung 7–9 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

GEWITTER: GEFÄHRLICH, SPANNEND UND SCHÖN

S117 Vorlesung 9–12 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

NATÜRLICH PLASTIK!

S118 Vorlesung 9–12 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

MARS MACHT MOBIL

S119 Vorlesung 9–12 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

VON GIFTTIEREN UND IHREN TIERGIFTEN

S132 Vorlesung 12–14 Jahre

31. August | 11.30 – 12.30 Uhr

BITTE PLATZ NEHMEN

S120 Exkursion 9–12 Jahre

31. August | 12.30 – 17 Uhr

WIR ENTDECKEN EINE NEUE WELT

S102 Seminar 5–7 Jahre

31. August | 14 – 15.30 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S109 Seminar 7–9 Jahre

31. August | 14 – 15.30 Uhr

DAS INNENLEBEN EINES COMPUTERS

S110 Seminar 7–9 Jahre

31. August | 14 – 15.30 Uhr

KANN GIFT NÜTZLICH SEIN?

S121 Seminar 9–12 Jahre

31. August | 14 – 15.30 Uhr

WAS BITTE SCHWIMMT DENN DA?

S122 Seminar 9–12 Jahre

31. August | 14 – 15.30 Uhr

RAKETEN & PLANETEN

S123 Workshop 9–12 Jahre

31. August | 14 – 16 Uhr

NATÜRLICH PLASTIK!

S133 Workshop extern 12–14 Jahre

31. August | 14 – 16 Uhr

DANCE TO THE BEAT!

S111 Exkursion 7–9 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

WILDTIERE EROBERN DIE STADT

S112 Exkursion 7–9 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

INSELHÜPFEN IN DER UNTERHIMMLER AU

S113 Workshop 7–9 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

GEWITTER: GEFÄHRLICH, SPANNEND UND SCHÖN

S114 Workshop extern 7–9 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

THAI STYLE-COOKING

S124 Workshop 9–12 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

WER WARS?

S125 Workshop 9–12 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

AUF EINMAL SIEHT DIE WELT GANZ ANDERS AUS!

S126 Exkursion 9–12 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

CLIMBING HIGH!

S127 Workshop 9–12 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

WIR MACHEN SCHLAGZEILEN!

S128 Workshop 9–12 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

MOVE ON STEYR!

S134 Workshop 12–14 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

MYÖÖ – MYSTEYR – MYLIEBLINGSPLATZ

S135 Workshop 12–14 Jahre

31. August | 14 – 17 Uhr

SMARTPHONE – COOL UND SICHER UNTERWEGS

S136 Workshop extern 12–14 Jahre

31. August | 14 – 17.15 Uhr

ICH MAL ANDERS

Das Programmbuch 2015 liegt unter anderem am Magistrat Steyr, im IFAU und anderen öffentlichen Stellen zur Abholung auf.

S129 Seminar 9–12 Jahre
31. August | 15.45–17.15 Uhr

DAS INNENLEBEN EINES COMPUTERS

DIENSTAG, 1. SEPTEMBER

S212 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 9–10 Uhr

LIFE SCIENCES

S213 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 9–10 Uhr

GEWITTER: GEFÄHRLICH, SPANNEND UND SCHÖN

S214 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 9–10 Uhr

AHOI, MOBY DICK!

S233 Vorlesung 12–14 Jahre
1. September | 9–10 Uhr

MP3 IM OHR

S215 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 9–12 Uhr

WIE FUNKTIONIERT DAS INTERNET?

S216 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 9–16 Uhr

ERLEBNIS DEMOKRATIE

S234 Kurs 1-tägig 12–14 Jahre
1. September | 9–17 Uhr

MYSTEYR

S235 Seminar extern 12–14 Jahre
1. September | 10–12.30 Uhr

SCHALL UND KNALL – MATHEMATIK DER TÖNE

S242 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
1. September | 10–17 Uhr

WARTEN AUF STEYR

S243 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
1. September | 10–17 Uhr

AN DER GRENZE ZUM BÖSEN

S244 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
1. September | 10–17 Uhr

SINGER-SONGWRITER-WERKSTATT

S203 Vorlesung 7–9 Jahre
1. September | 10.15–11.15 Uhr

KORALLENRIFFE

S217 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 10.15–11.15 Uhr

VIelfALT UND STÄRKE

S218 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 10.15–11.15 Uhr

BITTE PLATZ NEHMEN

S219 Kurs 1-tägig 9–12 Jahre
1. September | 10.15–17 Uhr

EIN STÜCK VER-RÜCKTES STEYR

S201 Seminar 5–7 Jahre
1. September | 10.30–12 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S236 Seminar 12–14 Jahre
1. September | 10.30–12 Uhr

WAHRHEIT UND ZUFALL – ALLES NUR GLÜCK?

S204 Vorlesung 7–9 Jahre
1. September | 11.30–12.30 Uhr

DIE ZELLE – KLEIN ABER OHO

S220 Seminar 9–12 Jahre
1. September | 11–12.30 Uhr

LEBST DU AUF DEM PLASTIC PLANET?

S221 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 11.30–12.30 Uhr

KORALLENRIFFE

S222 Vorlesung 9–12 Jahre
1. September | 11.30–12.30 Uhr

STEINZEIT VOR DER HAUSTÜRE

S202 Seminar 5–7 Jahre
1. September | 14–15.30 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S205 Seminar 7–9 Jahre
1. September | 14–15.30 Uhr

DNA ZUM ANFASSEN

S206 Seminar 7–9 Jahre
1. September | 14–15.30 Uhr

WIE UNTERSCHIEDET MAN 140 GRAUGÄNSE?

S223 Seminar 9–12 Jahre
1. September | 14–15.30 Uhr

STEINZEIT VOR DER HAUSTÜRE

S224 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 14–16 Uhr

VIelfALT UND STÄRKE

S207 Exkursion 7–9 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

SAGENHAFTES MITTELALTER IN STEYR

S208 Exkursion 7–9 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

ZEITMASCHINE IN DIE ERDGESCHICHTE

S209 Workshop 7–9 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

FARBE – FANTASIE – FASZINATION

S210 Workshop extern 7–9 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

MUSIZIEREN BIS ES KRACHT

S225 Exkursion 9–12 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

CLIMBING HIGH!

S226 Exkursion 9–12 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

DAS ALTE STEYRDORF

S227 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

AUF DER FLUCHT

S228 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

GEWITTER: GEFÄHRLICH, SPANNEND UND SCHÖN

S229 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

WARUM KÖNNEN NUR VÖGEL FLIEGEN?

S230 Workshop 9–12 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

MYOÖ – MYSTEYR – MYLIEBLINGSPLATZ

S237 Workshop 12–14 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

MOVE ON STEYR!

S238 Workshop 12–14 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

GAME OVER!

S239 Exkursion 12–14 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

WOFÜR BRAUCHT MAN EINEN SCHOCKRAUM?

S240 Exkursion 12–14 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

FAHR MIT IM VIRTUELLEN 3D-TRUCK!

S241 Exkursion 12–14 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

GLATT WIE EIN HANDYDISPLAY

S245 Workshop 12–16 Jahre
1. September | 14–17 Uhr

TRADITIONAL DRUM RHYTHM

S211 Seminar 7–9 Jahre
1. September | 15.45–17.15 Uhr

WALDRAPPE – VOM AUSSTERBEN BEDROHT

S231 Seminar 9–12 Jahre
1. September | 15.45–17.15 Uhr

RÜCKKEHRER AUF LEISEN PFOTEN

S232 Seminar 9–12 Jahre
1. September | 15.45–17.15 Uhr

KLUGE SCHWARZE VÖGEL

MITTWOCH, 2. SEPTEMBER

S303 Vorlesung 7–9 Jahre
2. September | 9–10 Uhr

FASZINATION FLIEGEN

S312 Vorlesung 9–12 Jahre
2. September | 9–10 Uhr

AUF DER SUCHE NACH DER OPTIMALEN FORM

S313 Vorlesung 9–12 Jahre
2. September | 9–10 Uhr

WIE DIE BILDER TANZEN LERNTEN

S304 Workshop 7–9 Jahre
2. September | 9–12 Uhr

LASS DIE KUGEL ROLLEN!

S314 Workshop 9–12 Jahre
2. September | 9–12 Uhr

MOVE ON STEYR!

S331 Workshop extern 12–14 Jahre
2. September | 9–12.30 Uhr

WIE EINE HIMBEERE DIE WELT EROBERT

S334 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
2. September | 9–17 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS 17 UHR

S335 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
2. September | 9.15–17 Uhr

MACH MA MAL EIN BISSCHEN LAUTER HIER!

S305 Vorlesung 7–9 Jahre
2. September | 10.15–11.15 Uhr

FORSCHEN IM REGENWALD DER ÖSTERREICHER

S306 Vorlesung 7–9 Jahre
2. September | 10.15–11.15 Uhr

HELDENKINDER

S315 Vorlesung 9–12 Jahre
2. September | 10.15–11.15 Uhr

FASZINATION FLIEGEN

S316 Vorlesung 9–12 Jahre
2. September | 10.15–11.15 Uhr

KANN EIN PFERD „HALLO“ SAGEN?

S332 Kurs 1-tägig 12–14 Jahre
2. September | 10.15–17 Uhr

STEYR VER-RÜCKT

S301 Seminar 5–7 Jahre
2. September | 10.30–12 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S317 Kurs 1-tägig 9–12 Jahre
2. September | 10.30–17 Uhr

VON DER COUCH INS FLÜCHTLINGSCAMP

S318 Vorlesung 9–12 Jahre
2. September | 11.30–12.30 Uhr

FORSCHEN IM REGENWALD DER ÖSTERREICHER

S319 Vorlesung 9–12 Jahre
2. September | 11.30–12.30 Uhr

DER LACH-EFFEKT

S333 Exkursion 12–14 Jahre
2. September | 13.45–17 Uhr

FORSCHERN ÜBER DIE SCHULTER SCHAUEN

S302 Seminar 5–7 Jahre
2. September | 14–15.30 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S307 Seminar 7–9 Jahre
2. September | 14–15.30 Uhr

WERKSTATT DES LACHENS

S320 Seminar 9–12 Jahre
2. September | 14–15.30 Uhr

FANTASTISCHE HELDEN UND FIESE FIGUREN

S308 Workshop extern 7–9 Jahre
2. September | 14–16 Uhr

FÜSSE – ENORM IN FORM!

S309 Workshop extern 7–9 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

AUF DIE BÜHNE FERTIG LOS!

S310 Workshop extern 7–9 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

UNSICHTBARES WIRD SICHTBAR

S311 Workshop 7–9 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

LASS DIE KUGEL ROLLEN!

S321 Workshop 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

S322 Workshop extern 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

... BIS AUFS BLUT!

S323 Exkursion 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

KANN EIN PFERD „HALLO“ SAGEN?

S324 Workshop 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

KINDERRECHTE!

S325 Exkursion 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

IM ATELIER DER NATUR

Das **Programm** **2015** liegt unter anderem am Magistrat Steyr, im IFAU und anderen öffentlichen Stellen zur Abholung auf.

S326 Workshop 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

WIE DIE BILDER TANZEN LERNEN

S327 Workshop extern 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

FLY DOO

S328 Workshop 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

ABENTEUER STAHL

S329 Workshop 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

FARBE – FANTASIE – FASZINATION

S330 Exkursion 9–12 Jahre
2. September | 14–17 Uhr

GOETHE GROOV'T

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER

S410 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 9–10 Uhr

LEBEN WIE EIN FISCH

S411 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 9–10 Uhr

DIE KUNTERBUNTE WELT DES KUNSTSTOFFS

S428 Workshop 12–14 Jahre
3. September | 9–12 Uhr

MOVE ON STEYR!

S429 Workshop extern 12–14 Jahre
3. September | 9–12.30 Uhr

WIE EINE HIMBEERE DIE WELT EROBERT

S412 Workshop 9–12 Jahre
3. September | 9.15–17 Uhr

„AM RUNDEN TISCH“

S430 Workshop 12–16 Jahre
3. September | 9.15–17 Uhr

„AM RUNDEN TISCH“

S431 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
3. September | 9.30–17 Uhr

REPAIR-REDESIGN-REUSE

S432 Kurs 1-tägig 12–16 Jahre
3. September | 10–17 Uhr

HINDERNISSE ALS WEG

S403 Vorlesung 7–9 Jahre
3. September | 10.15–11.15 Uhr

DER „BÖSE“ WOLF

S413 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 10.15–11.15 Uhr

DAS GEHIRN UND DIE WIRKLICHKEIT

S414 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 10.15–11.15 Uhr

ELEKTRONISCHE QUATSCHKÖPFE

S401 Seminar 5–7 Jahre
3. September | 10.30–12 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S433 Workshop extern 12–16 Jahre
3. September | 10.30–12.30 Uhr

DJ-LINE

S404 Vorlesung 7–9 Jahre
3. September | 11.30–12.30 Uhr

BIONIK – LERNEN VON DER NATUR

S415 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 11.30–12.30 Uhr

DER „BÖSE“ WOLF

S416 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 11.30–12.30 Uhr

MIT STROM UNTERWEGS

S417 Vorlesung 9–12 Jahre
3. September | 11.30–12.30 Uhr

EIN KOCHREZEPT IM MIKROCHIP?

S402 Seminar 5–7 Jahre
3. September | 14–15.30 Uhr

MINI-FORSCHER-UMWELT

S405 Seminar 7–9 Jahre
3. September | 14–15.30 Uhr

GERITZT, GESCHRIEBEN UND GEDRUCKT

S406 Seminar 7–9 Jahre
3. September | 14–15.30 Uhr

WIE KOMMEN DIE FORSCHERINNEN AUF IHRE EXPERIMENTE?

S407 Workshop 7–9 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

MANAGERINNEN IM RAUMSCHIFF ERDE

S408 Workshop 7–9 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

DIE JAHRESZEITEN

S409 Exkursion 7–9 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

BIONIK – LERNEN VON DER NATUR

S418 Workshop 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

HER MIT DEINEM TASCHENGELD, SONST KNALLTS!!!

S419 Exkursion 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

MISSION GRÜNER PLANET

S420 Workshop 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

DIE VERWANDTSCHAFT AUS DEM REGENWALD

S421 Workshop 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

WHATSAPP, INSTAGRAM & CO

S422 Workshop 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

BESSER ESSEN – KOCHTOPF STATT MISTKÜBEL

S423 Workshop 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

DAS BIN ICH! BIN ICH DAS?

S424 Exkursion 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

AUF DEN SPUREN DES BIBERS

S425 Exkursion 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

DER „BÖSE“ WOLF

S426 Workshop extern 9–12 Jahre
3. September | 14–17 Uhr

ALL ABOUT MUSIC

S427 Seminar 9–12 Jahre
3. September | 15.45–17.15 Uhr

GERITZT, GESCHRIEBEN UND GEDRUCKT

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA KOLLEKTIONSVERKAUF

Freitag, 29. Mai 2015 7 – 19 Uhr

Samstag, 30. Mai 2015 9 – 13 Uhr



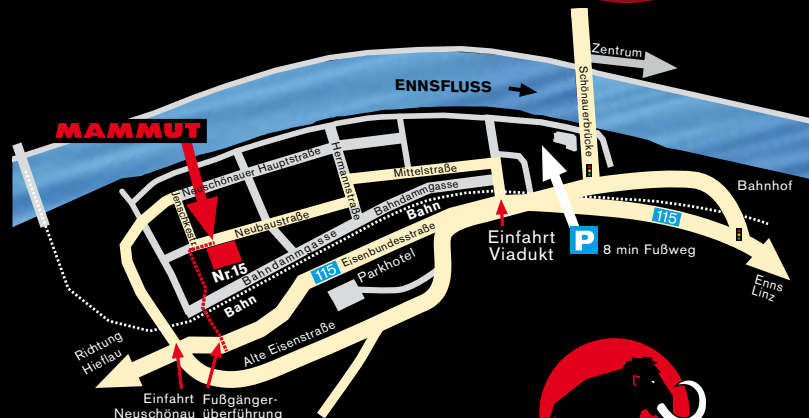
Foto: Archiv MAMMUT
Layout: www.diebesorger.at



Samstag
zusätzlich
-10% Rabatt
auf Alles!

HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL ZU SENSATIONELLEN PREISEN!

4400 Steyr / Neubaustraße 15



Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
Tel/Fax: +43 (0) 72 52/21 804
office@wahoimmo.at

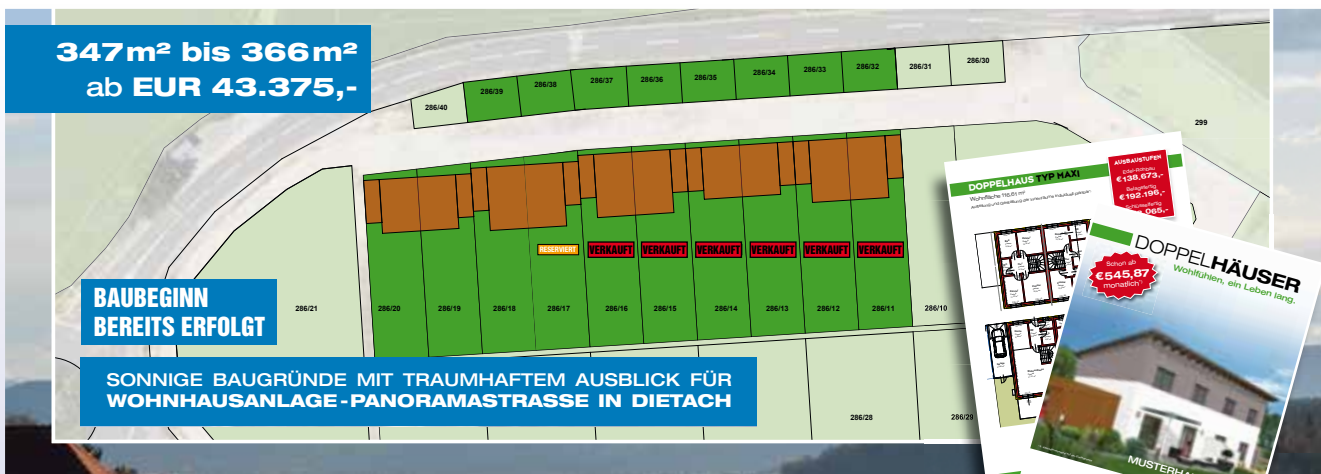
www.wahoimmo.at

IMMOBILIEN
**WALDBRUNNER
HOLZNER**

**347m² bis 366m²
ab EUR 43.375,-**

**BAUBEGINN
BEREITS ERFOLGT**

**SONNIGE BAUGRÜNDE MIT TRAUMHAFTEM AUSBLICK FÜR
WOHNHAUSANLAGE - PANORAMASTRASSE IN DIETACH**



**DOPPELHAUS IN
4400 Steyr**



Wohnfläche: ca. 102 m² Hr. Waldbrunner
Grundfläche: ca. 320 m² 0699/11729275

Kaufpreis auf Anfrage

**HAUS IN STEYR
zu mieten!**



Wohnfläche: ca. 135 m² Hr. Waldbrunner
Grundfläche: ca. 1390 m² 0699/11729275

mtl. Miete: € 990,-

**MIETWOHNUNG
in Garsten**



Wohnfläche: ca. 59 m² Hr. Waldbrunner
0699/11729275

mtl. Miete: € 463,45

**Büro- und Geschäftsfläche
Stadttrand Steyr**



Nutzfläche: ca. 288 m² Hr. Holzner
0699/10693127

Nettomiete: € 1.350,-

ORTHOPÄDISCHE SCHUHE & EINLAGEN
PODLOGIE, GANGANALYSEN & MESSUNGEN

ORTHO
SCHUHTECHNIK

VON MEISTERHAND

INDIVIDUELL

ZUVERLÄSSIG



KOSTENLOSE VENEN- UND FUSSDRUCKMESSUNGEN

In enger Zusammenarbeit mit

Haratzmüllerstraße 82 | 4400 Steyr
Öffnungszeiten: Montag: 07.30 - 17.00 Uhr,
Dienstag - Freitag: 07.30 - 14.30 Uhr
Telefon: 0650/8141179 | www.ortho-schuhtechnik.at



... DANN GEHEN SIE GUT!

Ein roter Teppich aus Gold für die Opfer des HIV: Steyrer Kunst-Installation beim Life Ball in Wien

„Den Life Ball nur als schrillen Party-Event zu betrachten, würde bedeuten, das Thema HIV und AIDS mit Füßen zu treten“, meint Johannes Angerbauer-Goldhoff. Der 57-jährige Konzeptkünstler aus Steyr war beim größten Benefiz-Ereignis Europas heuer mit einer „Bodengold“-Installation, dem „Social Gold Carpet“ vertreten. Dabei wurden die Ballbesucher zu sozialen Künstlern, indem sie „Gold mit Füßen getreten“ haben und so Geld in die Kasse von AIDS LIFE bringen.

Johannes Angerbauer arbeitet seit 1989 an einem „erweiterten Goldbegriff“, den er zur sozialen Kunstform entwickelt hat. Der gelernte Goldschmied und akademische Bildhauer thematisiert die Ambivalenz des Goldes in der Geschichte und zeigt dadurch menschliches Leid auf, das er mit sozialen Anteilen am Verkaufserlös seiner Werke konkret lindert. Für den heurigen Life Ball am 16. Mai hatte Angerbauer im Arkadenhof des Wiener Rathauses vier „Bodengold“-Felder installiert – aus insgesamt 256 rot marmorierten Linoleum-Fliesen mit einer Auflage aus 23-karätigem Blattgold. Die Goldschicht war von den Life-Ball-Besuchern „mit Füßen getreten“ und dadurch poliert, abgerieben sowie verteilt worden.

Wer Objekte kauft, lindert menschliches Leid

Nach dem Ball ist der rote Teppich aus Gold wieder in die ursprünglichen Bodenfliesen zerlegt worden. Dabei sind 30 mal 30 Zentimeter große, rot und golden schimmernde Objekte entstanden, die nun einzeln, als Partierobjekte oder als Verbund mehrerer Stücke

erworben werden können – als reine Relikte oder verglast mit edlem Rahmen. Erst durch den Verkauf ist das soziale Kunstwerk vollendet, denn 60 Prozent des Erlöses gehen als Spende an den Life Ball.

Weitere Infos zum Kunstprojekt von Mag. Johannes Angerbauer-Goldhoff finden Interessierte unter www.socialgoldcarpet.com.



Soziale Kunst von Johannes Angerbauer (Foto) beim größten Benefiz-Ereignis Europas: Zahlreiche Life-Ball-Besucher überschritten die insgesamt vier roten Teppiche aus Gold im Arkadenhof des Wiener Rathauses.

Foto: privat

Lange Nacht der Kirchen findet am 29. Mai statt

Am **Freitag, 29. Mai**, findet auch in Steyr wieder die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Ein vielfältiges Programm wartet auf die Besucher jeden Alters. Zahlreiche Möglichkei-



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Auch der Turm der Stadtpfarrkirche wird ein Veranstaltungsort bei der „Langen Nacht der Kirchen“ sein. Groß und Klein können bei spannenden Führungen entdecken, was sich im Turm und Gebäck versteckt.

ten zur Begegnung mit den Mitmenschen, sich selbst und Gott bieten mehr als 50 Angebote von Musik, Spiritualität, Ausstellungen, Meditation oder Vortrag. Vor der Marienkirche wird ab 18 Uhr ein Info-Point eingerichtet.

Start mit Kinderprogramm um 15 Uhr

Gestartet wird schon um 15 Uhr mit einem Kinderprogramm, u. a. mit einem Adventure der Kath. Jungschar in der NMS Rudigier, spannenden Führungen im Turm der Stadtpfarrkirche sowie einem Kinderprogramm im Treffpunkt Dominikanerhaus, wo ab 17 Uhr im Hof Patrick Addai aus seinen Büchern lesen wird.

Vortrag, Musik und Unterhaltames

Unter dem Motto „Übergänge“ bietet der Treffpunkt Dominikanerhaus einen breiten Programmbogen: von der bewährten Ausstellung von Schüler-Arbeiten zum Thema, einem sehr persönlichen Vortrag „Ich schenke euch ein neues Herz“ von Alt-Abt Berthold von Seitenstetten bis zu künstlerischen Impulsen von Andreas Weiss. Ausklingen wird das Programm in der Marienkirche bei Orgelklängen von Klaus Oberleitner.

Für Liebhaber der Musik gibt es wieder zahlreiche Angebote der Chormusik in der Michaelerkirche sowie den bewährten musikalischen Mix in der Evangelischen Kirche, wo auch um 19 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst die „Lange Nacht der Kirchen“ offiziell eröffnet wird.

Den humoristisch-genussvollen Seiten der Religionen widmet sich Alfred Habichler mit lustigen und weisen Texten aus Judentum, Islam und Christentum bei kulinarischen Köstlichkeiten im Hotel Minichmayr. Das verbindende der Religionen steht auch bei der Friedensaktion mit Friedensgebet der Kath. Jugend, gemeinsam mit der muslimischen Jugend, im Jugendzentrum Gewölbe.

Meditative Texte großer Meister gibt es im neugestalteten „Raum der Stille“ im Schulzentrum HAK-HLW-SOB und in der Bummerhauskapelle.

Details und das Programm findet man auf www.langenachtderkirchen.at/linz. **Broschüren** liegen im Stadtservice und im Tourismusbüro im Rathaus, in den teilnehmenden Pfarren sowie im Treffpunkt Dominikanerhaus auf.

Styraburg-Festival: Fünf Veranstaltungen an vier Tagen

Von **28. bis 31. Mai** findet die Frühjahrs-Ausgabe des Styraburg-Festivals in Steyr statt. Von Kammermusik bis Jazz über Theater bis hin zu experimentellen Produktionen – beim Festival im Schloss Lamberg wird eine Stimmung geschaffen, die der Aura des Schlosses entspricht.

Start mit Gruppenausstellung

Beginn des Festivals ist am **Do, 28. Mai**, um **19 Uhr** mit der Vernissage der Gruppenaus-



Julia Noa Fischer

Foto: Reinhard Winkler



Nami Ejiri

Foto: Maria Froidl

stellung „Stadt unter Strom“. Der Eintritt ist frei. Sieben Künstler – Marion Eichmann (Berlin), Steffen Fischer (Dresden), Markus Murlasits (Wien), künstlerischer Leiter des Festivals Hapé Schreiberhuber (Steyr), Sarah Schrot (Münster), Hans Sisa (Tiefenfucha) und Christian Strutzenberger (Garsten) haben sich an den Ufern von Enns und Steyr dem Thema „Fluss – Energie – Ruhe“ genähert. **Um 21 Uhr** findet dann im Hotel Minichmayr ein Konzert mit der Sängerin und Pianistin Julia Noa Fischer statt. Eintritt: 10 Euro

Der **Freitag, 29. Mai**, beschäftigt sich mit Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“. Anna Lipkind (Violine) und Hapé Schreiberhuber (Sprachperformance) lassen in der Schlosskapelle **um 20 Uhr** die Partita Nr. 2 mit der berühmten Chaconne von Johann Sebastian Bach und das Gedicht „Heroischer Augenblick“ von Stefan Zweig erklingen. Eintritt: 20 Euro

Am **Sa, 30. Mai**, tritt um **20 Uhr** in der Schlosskapelle das etwas andere Quartett „eXtracello“ auf. Die vier Cellistinnen Edda Breit, Gudula Urban, Melissa Coleman und Margarethe Deppe loten experimentierfreudig die Grenzen ihres Instruments aus – von der zartschmelzenden Kantilene über „noises“ aller Art bis zum groovigen Rockbass. Eintritt: 20 Euro

Den Abschluss des Styraburg-Festivals bildet am **So, 31. Mai, ab 10 Uhr** eine Klavier-Matinée und CD-Präsentation von Nami Ejiri im Hotel Minichmayr. Eintritt (inkl. Frühstück): 30 Euro

Kartenvorverkauf: Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800); unter Tel. 0650/4053201; per E-Mail an tickets@styraburg.com. Der Festivalpass kostet 70 Euro. **Infos:** www.styraburg.com



eXtracello

Foto: Nancy Horowitz



Anna Lipkind

Foto: Ljiljana Pred

Chorspektakel mit Plätzeingen am 13. Juni

Der Verein „Steyr singt“ hat acht Chöre und ein Weisenduo eingeladen, um miteinander am Samstag, 13. Juni, ab 9 Uhr ein Plätzeingen zu gestalten. Die Mitwirkenden

werden in verschiedenen Steyrer Höfen auftreten, Ende des Plätzeingens ist dann um etwa 11.30 Uhr bei einem gemeinsamen Abschluss-Singen der rund 220 Teilnehmerinnen

und Teilnehmer auf dem Stadtplatz (Fußgängerzone). Der Eintritt ist frei.



Grafik: Steyr singt

Am 13. Juni findet in Steyr ab 9 Uhr ein großes Plätzeingen statt. Auf dem Foto sind die Auftrittsorte der teilnehmenden Gruppen eingezeichnet.

Junge Steyrerin siegt bei Musikbewerb

Andrea Waldhauser (12, Foto) hat beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ den ersten Platz in der Kategorie Solohorn in der Altersgruppe II mit Auszeichnung errungen. Sie darf nun am 23. Mai das Land Oberösterreich beim Bundeswettbewerb



Foto: privat

im Schloss Esterházy in Eisenstadt vertreten. Seit fünfeinhalb Jahren lernt Andrea das Instrument. Ihr Lehrer an der Landesmusikschule ist Wilhelm Rosenberger.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.aku-steyr.com



29. Mai Fr | 20 Uhr

Joni Madden & Band

Small Town

Ende der 1980er-Jahre war es. Da kam die US-Amerikanerin Joni Madden als Background-Sängerin der Pointer Sisters nach Österreich, verliebte sich in Land und Leute und blieb. Das neue Album, das Joni Madden heuer im März vorgelegt hat, war längst überfällig. Madden und ihr Ehemann, der Gitarrist Andy Cutic, haben daran mehrere Jahre intensiv gearbeitet. Joni Madden/Voc., Andy Cutic/Guit., Wolfgang Tockner/Keyboards, Christian „Sticks“ Einheller/Perc., Uschi Hollauf/Backing Voc.

12., 13. und 17. Juni jeweils 20 Uhr

Projekt fünfze/hn

Deine Anne

Eine Produktion des Kulturzentrums Akku mit dem BG Steyr Werndlpark und der HLV Steyr. „Es ist für jemanden wie mich ein eigenartiges Gefühl, Tagebuch zu schreiben. Nicht nur, dass ich noch nie geschrieben habe. Ich denke auch, dass sich später einmal niemand für die Herzergüsse eines 13-jährigen Schulumädchens interessieren wird. Aber darauf kommt es eigentlich nicht an, ich habe Lust zu schreiben und will mir vor allem alles Mögliche gründlich von der Seele reden.“ 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs gibt diese dramatisierte Version des Anne-Frank-Tagebuchs Einblick in das, was damals im Amsterdamer Hinterhaus geschah – und sie spricht sich mit Vehemenz dafür aus, dass sich eine derartige Geschichte nie wieder wiederholen darf.

Die vier Schauspielerinnen sind allesamt so alt wie Anne Frank, als diese samt Familie von der SS entdeckt und ins Konzentrationslager deportiert wird.

Spiel: Lucia Mitterhauser, Mariella Perndl, Michaela Postlmayr, Laura Tabea Schreiner; Regie: Kurt Daucher. Vorstellungen für Schulklassen auf Anfrage.

24. Juni Mi | 19 Uhr

AKKUCrimeLINE Junior – Eintritt frei

Jugendliteraturpreis – Präsentation

Auch diesmal haben zahlreiche Schüler im Alter von 12 bis 18 Jahren mitgemacht beim Steyrer Jugend-Krimi-Literaturpreis. Bei einer Lesung werden jene Krimis präsentiert, die von der Jury ausgewählt wurden. Die Geschichten wurden zum vorgegebenen Thema „Eine verhängnisvolle Freundschaft“ verfasst. Gefordert waren kurze, spannende Texte.



Laura Tabea Schreiner, Mariella Perndl, Michaela Postlmayr und Lucia Mitterhauser (von links) spielen im Theaterstück „Deine Anne“, eine dramatisierte Version des Anne-Frank-Tagebuchs, mit.

Foto: Kurt Daucher

Neues vom Tourismusverband Steyr

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Betreuung des Segments „Tagungen, Seminar, Incentive“. Vor fünf Jahren schlossen sich touristische Leistungsträger in der Business Class zusammen und entwickeln für diese Zielgruppe maßgeschneiderte Angebote. Eine Besonderheit in diesem Netzwerk ist die Einbeziehung von Kunden, deren Inputs in die Produktentwicklung einfließen. Alljährlich organisiert der Tourismusverband Steyr gemeinsam mit den Partnern der Business Class einen Netzwerk-Abend, das Annual Meeting, das heuer Anfang Mai im BMW-Werk Steyr stattfand. An dieser Stelle ein herzliches Danke an das Team rund um BMW-Werksleiter Gerhard Wölfel, das uns hier mehr als tatkräftig

unterstützt hat und diesen Netzwerkabend zu einem tollen Erlebnis machte.

Auf unserer Homepage. www.steyr.info/business finden Eventveranstalter Ideen für ihre nächste Firmenveranstaltung. Reneé Kohl und Martina Kastner sind die Ansprechpartner in unserem Büro. Die beiden Damen sind bei der Suche nach der optimalen Location behilflich, beim Rahmenprogramm und natürlich auch bei der Zimmerreservierung. Wenn Sie eine Veranstaltung in Steyr planen, nutzen Sie doch unseren Service.

Jürgen Armbrüster, Tourismus-Obmann



Foto: Tourismusverband Steyr

Genusstour. 15 Mitarbeiter aus der Reisebranche waren beim ersten Steyrer Genussfest von 24. bis 26. April zu Gast. Für die Besucher aus Deutschland und Wien standen neben einer Stadtführung mit den Austria Guides und einer Segway-Tour

auch eine geführte E-Bike-Tour zum Mostdorfbauern auf dem Programm. Bei der „Steyrer Beisloutour“ tauchten die Besucher in die lebendige Steyrer Lokalszene ein.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Die Mitarbeiter der Bücherei präsentieren die Neuerscheinung eines Steyrer Autors:

Heinz Stöcher

Wie die Kinder

Ein autobiografisches Arbeitsbuch

2015, Verlag Ennsthaler, 200 Seiten



Unser Gehirn hat unzählige Gefühle, Erlebnisse und Erinnerungen aus der Kindheit gespeichert. Sie beeinflussen unser Denken und Handeln. Heinz Stöcher geht wesentlichen Fragen auf den Grund: Wie ist es um unser inneres Kind-

Sein bestellt? Und wie wirkt es sich auf unser Leben aus? In seinem kurzweiligen und anschaulich verfassten Ratgeber kommt der Autor zu dem Schluss, dass die Beschäftigung mit dem Kind in uns die Voraussetzung für ein gereiftes, ausgeglichenes Erwachsenenleben bedeutet. Es geht darum, falsche Lebensmuster zu erkennen und zu einem liebevollen Umgang mit sich selbst und anderen zu finden. Ein freier, unbekümmerter Mensch zu werden. In Tagebuchform vermittelt Stöcher dem Leser seine persönlichen Erfahrungen. Dieses Buch soll den Leser dabei begleiten und sein Erwachsenenleben bereichern.

Der Autor Heinz Stöcher, 1940 in Steyr geboren, blickt auf ein vielschichtiges Berufsleben zurück. Nach HTL und Studium der Betriebswirtschaft lebte er fünf Jahre als Benediktinermönch in Admont. 1968 folgte der Wechsel in die Privatwirtschaft. Parallel dazu arbeitete er von 1974 bis 2003 als selbständiger Trainer in der beruflichen Erwachsenenbildung. Auch persönlich setzte der Vater dreier Kinder auf Weiterbildung und Selbsterfahrung.

Vortrag und philosophischer Dialog

Der aus Steyr gebürtige **Dr. Michael Noah Weiss** hält am **Fr, 22. Mai, um 19.30 Uhr** ein Impulsreferat zum Thema „**Warum Weltethos?**“ in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a. Dabei geht es um den Nutzen und Wert von Dialog in unserer heutigen Gesellschaft ebenso wie über ethische Standards nach dem Weltethos von Hans Küng. Abschließend steht ein offener Dialog auf dem Programm.

Eintritt: Erwachsene € 5/Schüler € 3

In der Bibliothek gehört Lesen zu den schönsten Seiten

Engagiertes Team motiviert die Jugend zum Lesen

Auch heuer stand der Monat April in der Steyrer Stadtbücherei wieder ganz im Zeichen der Leseförderung. Rund um den Welttag des Buches hat Bibliothekar Heinz Ofner gemeinsam mit seinen Kolleginnen mehr als 550 Schülern spannende und schöne Geschichten vorgetragen. Außerdem gab es in zwei interessanten Ausstellungen zum Thema Mittelalter und Steinzeit ganz besondere Exponate zu bewundern. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen die gehörten Geschichten mit allen Sinnen erleben und im wahrsten Sinn des Wortes begreifen. Die jungen Bücherei-Gäste zeigten sich begeistert und hörten aufmerksam zu. „Einige sind sogar später noch einmal mit ihren Eltern gekommen, um das neue Wissen mit den Erwachsenen zu teilen“, freut sich Heinz Ofner über den Erfolg der Bücherei-Initiativen.

Immer wieder melden sich auch Gruppen von Organisationen und Einrichtungen zu einem Besuch in der städtischen Bibliothek an – wie vom Integrationszentrum Paraplü, von der Frauenstiftung, von Asylwerberheimen etc. Dabei gibt es viele positive Rückmeldungen, wonach die Stadtbücherei als engagierte öffentliche Einrichtung erlebt wird, in der die Mitarbeiter mit Rat und Tat gerne behilflich sind.

Sinnvolles Freizeitangebot

Mehr denn je sind Bibliotheken ein wichtiger Bestandteil öffentlicher Kultur. Sie bieten mit ihrer Vielfalt an Medien ein sinnvolles Freizeitangebot für Jung und Alt. „Lesen, Schreiben und Texte verstehen bilden auch in Zeiten der Hochtechnologie nach wie vor die Basis für einen erfolgreichen Berufsweg“, erklärt Bibliothekar Heinz Ofner. Wenn Kinder und Jugendliche lernen, sich Wissen selbst anzueignen, sind Büchereien ein guter und verlässlicher Partner.

„Die Liebe zu Büchern gehört zum Besten, das wir unseren Kindern auf ihren Lebensweg mitgeben können“, ist Heinz Ofner überzeugt. Vorlesen und Erzählen seien nicht nur die preiswertesten Investitionen in die Zukunft der Jugend, es mache auch ganz einfach Spaß. Die Lesefähigkeit eines Kindes ist die Basis für die Entwicklung seiner Medienkompetenz. Aufgabe der Bibliothek ist es, neben Leseförderung und -motivation auch Kultur-, Bildungs- und Informationsangebote zu machen. Das Team der Steyrer Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ ist stets bemüht, diesem Grundsatz bestmöglich zu entsprechen. Die Aktivitäten rund um den Welttag des Buches sollen auch nächstes Jahr wieder durchgeführt werden.

Foto: M. Hochleitner



Mehr als 550 Schüler und Kindergartenkinder kamen im Lesemonat April in die Stadtbibliothek, um spannende Geschichten zu hören und interessante Ausstellungen rund um das Mittelalter und die Steinzeit zu bestaunen. Im Bild die 2i der Steyrdorfschule zu Gast in der Bücherei an der Bahnhofstraße.



Mit großem Engagement sind Bibliothekar Heinz Ofner und seine Kolleginnen bemüht, die Jugend zum Lesen zu motivieren und mit Büchern vertraut zu machen. Die informativen Besuche in der städtischen Bücherei finden sowohl bei den Kindern als auch ihren Pädagogen großen Anklang.

AK-Fachkräfteinitiative:
spezielle Ermäßigungen für
AK Mitglieder!

jetzt bestellen!

inklusive akademisch anerkannte
berufsbegleitende Studien

KURSBUCH
2015 | 2016

Neu!
Ausbildung zum/zur
Nail-Technician und
Nail-Designer/in
ab 02.10.2015

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr BFI-Team Steyr!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | Tel.: 07252/45490



Berufsförderungsinstitut OÖ



Bauparzellen in Traumlage/Behamberg - Schachnersiedlung



Alpen-Real Immobilienmakler GmbH
A-4400 Steyr, Stadtplatz 9
A-4020 Linz, Landstraße 119
Tel.: +43 7252 455 93
E-Mail: office@alpenreal.at / www.alpenreal.at



Preis pro m²: € 75,-
zzgl. Aufschließungskosten

Parzelle 1: Fläche – 1.435 m²
Parzelle 2: Fläche – 1.088 m²

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an,
wir informieren Sie gerne.

office@alpenreal.at
☎ 07252 455 93 23

Nebenkosten: 3,5 % Grunderwerbsteuer, Grundbuchbeitragsgebühr 1,1 %, Vermittlungshonorar 3 %, Vertragsgerichtskosten

Im Falle einer erfolgreichen Vermittlung verrechnen wir das Vermittlungshonorar gemäß den Richtlinien der Bundesregierung der Immobilienmakler und Immobilienverwalter gemäß Verordnung des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie § 10 IMV/1996, BGBl. Nr. 297/1996, GZ 2014/05/30 – FV/D Ma / Fe - Form 13K / Ovi.



Dr. Thomas Brückner, MBA

Immobilientreuhänder
20 Jahre Berufserfahrung
Immobilienfachverständiger

*Ihr Immobilienexperte
für Steyr und Umgebung!*

IMMOBILIEN DR. BRÜCKNER

Immobilien Dr. Brückner GmbH.
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 5
Tel. 07252/42222
office@dr-brueckner.at
www.immo1.cc

Wir vermitteln auch gerne Ihre Immobilie!



20 Jahre Sonnenschutz von



!Erleben Sie exklusive Lebensqualität mit zusätzlichem Wohnraum im Freien!

Bestücken Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse mit einer neuen HUWI - WAREMA - Markise und Sie können den Sommer in vollen Zügen genießen!

Jubiläumspreise das ganze Jahr 2015



Unsere Produktpalette:

- Jalousien
- Markisen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Pergolamarkisen
- Terrassendächer
- Dachflächenrolläden
- Innenbeschattungen
- Rolltore
- Senkrechtrollos
- Markisoletten
- Wintergartenbeschattungen

Besuchen Sie uns online oder in unserer Ausstellung

Ramingdorf 18; 4441 Behamberg

Tel./Fax: 07252 / 87281

info@huwi-sonnenschutz.at

www.huwi-sonnenschutz.at

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 07⁰⁰ - 12⁰⁰; 13⁰⁰ - 17⁰⁰

Fr.: 07⁰⁰ - 12⁰⁰

NICHT TRÄUMEN. WOHNEN.



Tel 072 52 / 52 932
Fax 072 52 / 53 920
E-Mail office@styria-wohnbau.at
Web www.styria-wohnbau.at

Wohlfühlen im Werndlpark - Steyr

Eine der letzten bebaubaren, zentrumsnahen Wohnlagen, die Ihnen alle Vorteile der Infrastruktur und einer reizvollen Altstadt bietet.

Erfahren Sie mehr zu diesem aktuellen Projekt auf unserer Website unter: www.styria-wohnbau.at



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 072 52/45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



8. Juni Mo | 14–16.30 Uhr

Dialogvorlesung

Islamischer Staat – Der Krieg im Nahen Osten und was dies für Europa bedeutet

Vortragender: Dr. Thomas Schmidinger, Politikwissenschaftler, Autor und Nahost-Experte, Wien; Moderation: Mag. Katrin Auer, Museum Arbeitswelt Steyr. Die Bürgerkriege im Nahen Osten und die Massaker jihadistischer Gruppierungen werden auch mit Kämpfern aus Europa ausgefochten, während Flüchtlinge aus der Region an der „Festung Europa“ scheitern.

Anmeldung: dialog.nowshad@gmx.net

17. Juni Mi | 14 Uhr

Was geht mich die Geschichte an? Den Holocaust im 21. Jahrhundert unterrichten

Diese Fortbildung mit Deborah Hartmann gibt Einblick in die von Yad Vashem angebotenen Unterrichtsmaterialien, die für Schüler der 3. bis 12. Schulstufe erstellt wurden. Eine vertiefende Auseinandersetzung findet mit dem pädagogischen Konzept „Was geht mich die Geschichte an?“ statt. Das Material orientiert sich an den erfolgreich erprobten pädagogischen Grundsätzen der Arbeit im Yad Vashem, versucht diese aber zugunsten einer multiperspektivischen und vor allem transnationalen Sicht auf die Geschichte der Shoah zu erweitern. Lehrer haben die Möglichkeit, sich über PH-online (LV-Nr. 54F15PE004) anzumelden.

17. Juni Mi | 19 Uhr

DEMOS-Abendvorlesung

Ruth Klüger & Doron Rabinovici: Die Zukunft der Erinnerung

70 Jahre nach der Befreiung der Konzentrationslager und dem Ende des nationalsozialistischen Terrorregimes stellt sich die Frage der Erinnerung und vor allem die Zukunft der Erinnerung neu. Werden durch Erinnerung an den Holocaust Prozesse verstehbar, die Völkermorde zukünftig vermeidbar machen? Kann durch die Diskussion und Erinnerung an Ausgrenzung und Verfolgung eine Zukunft möglich werden, in der die positiven Möglichkeiten des Menschen genutzt werden? Diese und andere Fragen bilden den Rahmen dieser hochkarätigen Podiumsdiskussion, die von Deborah Hartmann – Mitarbeiterin der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem – geleitet wird.

Anmeldung: anmeldung@museum-steyr.at

Auf Anfrage buchbar

Politikwerkstatt DEMOS

Einzigartig in der österreichischen Museums-

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



22. Mai Fr | 20 Uhr

Eintritt frei

Open Stage mit DJ-Line

23. Mai Sa | 20.15 Uhr

Eintritt frei

Trash Disco: Songcontest Special

Songcontest-Live-Übertragung auf Großbild-Leinwand

29. Mai Fr | 20.30 Uhr

Stoned Ponys | Reverend Backflash | Löve Icons



Foto: Stoned Ponys

Stoned Ponys (Foto) bringen die Energie der Rockbands der alten Schule auf die Bühne.

Reverend Backflash: Die vier Jungs aus dem Norden Wiens gründeten 2003 eine Rock'n'Roll-Band mit Einflüssen gleichermaßen aus dem klassischen Hard Rock und dem 77er-Punk. **Löve Icons:** Die fünf Grazer haben sich mittlerweile einen festen Ruf für schweißtreibende, exzessive Live-Shows erspielt.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Sa, 23. 5., 7.30 Uhr:** Pilgern vom Damberg nach Maria Neustift (Anmeldung);
- **10–18 Uhr:** Jodeln im Mai – mit Christine Mahringer (Anmeldung).
- **Di, 2. 6. und 7. 7., 19.30 Uhr:** Männergruppe im Dominikanerhaus – mit Mag. Ewald Kreuzer (Anmeldung).
- **Sa, 6. 6., 9–16 Uhr:** Feenwächter – Kreativ-Workshop mit Anna List

landschaft, bietet die Politikwerkstatt DEMOS vielfältige Möglichkeiten zur politischen Bildung. Mit Parlamentstribüne, antiken Säulen, Rednerpult, Wahlkabine und Medienstudio wartet ein anregendes Ambiente, in dessen Zentrum modulare Angebote rund um die Themen Demokratie, Rassismus, Migration

30. Mai und 5. Juni jeweils 19 Uhr

Eintritt frei

Beisl-Day

3. Juni Mi | 21 Uhr

Reggae | Hip-Hop | Dancehall | DnB

Concrete-Jungle

feat. **Kroko Jack, Dready c & Chaotix**

4. Juni Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam feat. Big & The Band



Foto: Big & The Band

10. Juni Mi | 22 Uhr

Eintritt frei

Student's Pub

12. Juni Fr | 18 Uhr

Eintritt frei

Musik-Schulungszentrum Gattermann: Vorspielabend

Der alljährliche Vorspielabend des Schulungszentrums mit Rock-Ensembles, Pop-Duos und Solo-Darbietungen

- (Anmeldung); **14–16.30 Uhr:** Kräuterwanderung in der heimischen Umgebung mit Gertraud Preiss (Anmeldung). ■ **Mo, 8. 6., 14–14.30 Uhr:** Dem „Sein“ Raum geben. ■ **Mi, 10. 6., 19–21 Uhr:** Keimen. Wachsen. Blühen. Wir Frauen in der Gegenwart Gottes – mit Mag. Susanne Lammer (Anmeldung). ■ **Fr, 12. 6., 16 Uhr:** Gerste einmal anders – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung). ■ **Di, 16. 6., 18.30–22 Uhr:** Veganes Sommerfest – Kochkurs und Vortrag mit Mag. Eva Fauma (Anmeldung).

und Partizipation stehen. Dreistündige Workshops zu wichtigen Fragen des demokratischen Zusammenlebens sowie der DEMOS-Lehrgang für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen sind auf Anfrage buchbar.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis April 2016

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfersammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfen. Nahezu alle gezeigten Klopfen sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert. Sie stammen von Häusern, die verfielen, oder Türen, die ausgetauscht wurden. Wo es möglich war, sind die Namen der letzten Besitzer, Hausnamen und Adresse vermerkt.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen, jeden Freitag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro pro Person. Für **Einzelbesucher** ist der



„Ein Schlaumaier macht Chaos“ heißt das turbulente Stück über eine Direktorin und ihre Schule, das die Schauspielklassen der Steyrer Landesmusikschule am 30. und 31. Mai aufführen. 38 Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 17 Jahren werden ihr Talent auf der Bühne präsentieren.

Foto: privat

Stollen am Fr, 12. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene. Die Eintrittskarte gilt am selben Tag auch als Eintrittskarte im Museum Arbeitswelt. **Anmeldungen** unter Tel. 07252/77351 bzw. anmeldung@museum-steyr.at.

Bis 31. Oktober Mo—Fr | 8—20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotografische Vielfalt

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs, darunter auch Foto-Bundesmeister 2014, stellen ihre Arbeiten aus. Der Eintritt ist frei.

Bis 31. Juli Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Inhaltlich spannt die Ausstellung einen Bogen von den Anfängen der industriellen Massenproduktion zum Informations- und Kommunikationszeitalter. Zu sehen gibt es historische Maschinen, moderne Fabriken und flexible Beschäftigungsformen. Thematisiert werden wirtschaftlicher Fortschritt, aber auch neue Formen der Ausbeutung sowie größere Strukturen globaler Arbeitsteilung und Wohlstandsverteilung. Mittels zeitgemäß aufbereiteter Information und künstlerischer Interventionen bietet working_world.net Orientierung im Zeitalter der Globalisierung. Führungen sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

Sonder-Ausstellung

Erinnerungen mit Zukunft – Erfahrungen | Erzählungen | Verortungen | Meinungen | Deutungen

Die partizipativ erarbeitete Ausstellung geht 70 Jahre nach der Befreiung Steyrs und dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf eine generationsübergreifende Suche nach Erinnerungsspuren. Mehr als 120 Projektteilnehmer aus Bildungseinrichtungen wie Berufsschule Steyr

1, HAK/HAS Steyr, HLW Steyr, SOB Steyr entwickelten über Monate hinweg ihre eigenen Wege zur Auseinandersetzung mit Geschichte. Die Ergebnisse mündeten in die Ausstellung. Eine Besonderheit ist, dass die Schau nicht nur Historisches, sondern auch die persönlichen Sichtweisen der vorwiegend jungen Mitwirkenden abbilden wird.

Sonder-Ausstellung

Vom Boom zum Bürgerkrieg. Steyr 1914 bis 1934

1914 und 1934 markieren Zäsuren der österreichischen Geschichte. Nicht weniger prägend waren die Jahre dazwischen. Die Region Steyr entwickelt sich Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer der größten Waffenschmieden Europas. Zugleich steht Steyr nach dem Ersten Weltkrieg auch sinnbildlich für das Elend der Zwischenkriegszeit. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Unterernährung prägen den Alltag. Die Stadt wird zum Sinnbild für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen Republik, an deren Ende die Februarkämpfe 1934 stehen. Führungen sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

29. Mai bis 3. Juni

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Schlossgalerie, Blumauergasse 4 Gruppen-Ausstellung

Stadt unter Strom

Leben in Steyr bedeutet Leben am Fluss. Die ungebändigte Steyr und die – zumindest im Stadtgebiet – unregulierte Enns vereinen sich inmitten der Stadt. Sie sind Kraftquellen und Ruhepunkte zugleich. Sieben Künstlerinnen und Künstler haben sich an den Ufern dem Thema genähert: Fluss – Energie – Ruhe: Marion Eichmann (Berlin), Steffen Fischer (Dresden), Markus Murlasits (Wien), Hapé Schreiberhuber (Steyr), Sarah Schrot (Müns-

ter), Hans Sisa (Tiefenfucha), Christian Strutzenberger (Garsten). **Vernissage:** Do, 28. Mai, 19 Uhr; **Finissage:** Mi, 3. Juni, 19.30 Uhr

Bis 24. Mai

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

30. Mai bis 1. August

Do, Fr | 9—12 und 15—18 Uhr,

Sa | 9—12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14

Bis Jahresende

Mo, Di, Do | 7.30—17 Uhr,

Mi, Fr | 7.30—13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken. Die Ausstellungsreihe wird im Stadtmuseum (30. September bis Jahresende) fortgesetzt.

Veranstaltungen

Täglich

Treffpunkt: geh!fahren!gut!, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Infos und Anmeldung: www.segway-in-steyr.at

Jeden Do und Sa

20 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Jeden Samstag

16 Uhr

Geführte E-Bike-Genusstour „Mostdorbauer“

Dauer: ca. 4 Stunden, ca. 25 km, 290 hm.

Preis: 30 Euro (exkl. Jause beim Mostdorbauern). **Anmeldung** bis 18 Uhr am Vortag unter Tel. 0676/5646261 oder auf www.emobility.co.at/anmeldung.

22. Mai

Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a

Vortrag und philosophischer Dialog

mit Dr. Michael Weiss (Foto)

Warum

Weltethos?

Was unterscheidet den Dialog von anderen Kommunikationsformen, wie etwa einer Debatte oder einer Diskussion? Weshalb ist gerade



Foto: privat

heute Dialog so wichtig und wie kann er nicht nur auf globaler, sondern gerade auch auf zwischenmenschlicher Ebene gelingen? Diesen und anderen Fragen geht der aus Steyr gebürtige Dr. Michael Weiss in einem Vortrag auf den Grund. Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 5 Euro, Schüler zahlen 3 Euro.

23. Mai

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken versteckte Kunstschätze wie einen „Kremser Schmidt“ in der Hauskapelle des Bummerlhauses, sie besuchen die Stadtpfarrkirche und erleben Orgelklänge der ehemaligen Chrisman-Orgel. Im Schloss Lamberg begegnen sie Zwergen aus der Barockzeit und besuchen das Schlossatelier von Hapé Schreiberhuber. Abschluss der Führung ist in der Galerie Steyrdorf in der Radierwerkstatt von Erich Fröschl. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

27. Mai

Mi | 17 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal, Pyrachstraße 7

Tanzaufführung „Falco meets Amadeus“

Nach einjähriger Vorbereitungsarbeit in den Fächern Ballett, Musical, Jazzdance und Hip Hop präsentieren die Kinder und Jugendlichen vom Tanzraum IGRA/Silvana Hönlinger ihr Können. Eintritt frei, freiwillige Spenden willkommen.

27. Mai

Mi | 19 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Festsaal, Kollerstraße 2

Lesung mit Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin der „Welt der Frau“

Trotzdem – Menschen mit besonderem Lebensmut Vom Glück in schweren Zeiten

Manchmal macht das Glück Pause, und das Leben steht still. Eine Diagnose, ein Todesfall, ein Schicksalsschlag. Wie geht es danach weiter? Wie gewinnt man wieder Lebensfreude und Zuversicht? Der Verein Vita Mobile lädt zu einer Mischung aus Erzählung und Lesung. Der Eintritt ist frei. Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/86999 wird gebeten.

28. bis 31. Mai

Do—So

Schloss Lamberg, Kunstverein Schlossgalerie, Hotel Minichmayr

Styraburg-Fest

Do, 28. 5., 19 Uhr, Kunstverein Schlossgalerie: Stadt unter Strom – Gruppen-Ausstellung, Vernissage

Do, 28. 5., 21 Uhr, Hotel Minichmayr: Julia

Noa Fischer – Jazzpiano und Gesang; Eintritt: 10 Euro

Fr, 29. 5., 20 Uhr, Schlosskapelle: Sternstunden der Menschheit Nr. 3 – Anna Lipkind (Violine), Hapé Schreiberhuber (Sprachperformance); Eintritt: 20 Euro

Sa, 30. 5., 20 Uhr, Schlosskapelle: eXtracello – das etwas andere Quartett; Eintritt: 20 Euro

So, 31. 5., 10 Uhr, Hotel Minichmayr: Schubert-Matinee mit Nami Ejiri; Eintritt (inkl. Frühstück): 30 Euro

Kartenvorverkauf: Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), E-Mail: tickets@styraburg.com, Tel. 0650/4053201. Festival-Pass für alle fünf Veranstaltungen: 70 Euro. **Infos** auf www.styraburg.com.

29. Mai

Fr | 18—20 Uhr

weiterer Termin: 26. Juni

Treffpunkt: Enge Gasse 3

Naturschauspiel 2015 Nature Biking



Foto: E.Mobility / Achingner

Wer Sightseeing mit Naturerleben verbinden möchte, schwingt sich aufs E-Bike und lässt sich zu einzigartigen Schauplätzen in Steyr führen. Neben historischen Sehenswürdigkeiten wird das stadtnahe Naturschutzgebiet „Unterhimmler Au“ mit seinen Schotterbänken, alten Baumbeständen und Streuobstwiesen erforscht. Die Rundfahrt führt bis zur Wallfahrtskirche Christkindl und zum Ennskraftwerk Garsten. Mit Elisabeth Vera Rathenböck. **Preis:** Erwachsene 40 Euro, Kinder (ab 1,40 m) 27 Euro. **Information und Anmeldung:** www.naturschauspiel.at

29. Mai

Fr

Lange Nacht der Kirchen

Details und das Programm findet man auf www.langenachtderkirchen.at/linz. **Broschüren** liegen im Stadtservice und im Tourismusbüro im Rathaus, in den teilnehmenden Pfarren sowie im Treffpunkt Dominikanerhaus auf.

29. Mai

Fr | 20 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14

Kabarett mit Walter Kammerhofer, Michael Kuttinig, Nik Raspotnik und Cordula Feuchtnner **Atompilz von links!**

Die Zukunft unseres Landes wird in die Hände von drei Wehrmännern gelegt. Geprägt von Kameradschaft, Selbstverachtung, Schlei-

Was?
Wann?
Wo?

meri, Sadismus und Alkohol, zeigt dieses Kabarett aus der Feder von Alfred Dorfer und Roland Düringer, wie es wirklich beim österreichischen Bundesheer zugeht. **Karten** zu 17 Euro (Abendkassa 19 Euro) gibt es unter Tel. 0676/4768420).

30. Mai Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Steyr am Fluss – Wirtschaft im Fluss

Von der Natur inspiriert, von der Wasserkraft angetrieben. Von Forschern erdacht, von der Industrie realisiert. Steyr im Einklang mit Natur und Technik. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

30. Mai Sa | 18 Uhr

Stadtplatz

Hrinkow-Mountainbike-City-Kriterium

Einige der besten Biker Österreichs ziehen ihre rasanten Runden durch die historische Altstadt. Beim Promirennen messen sich Teilnehmer aus Sport, Kultur und Wirtschaft.

30. Mai Sa | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

NowaCanto präsentiert

Die Jahreszeiten

von Joseph Haydn. Oratorium für Solisten, Chor und Orchester, Co-Produktion mit dem Brucknerchor Linz. Orchester: Österreichisches Bach Collegium; Sopran: Judith Graf; Tenor: Michael Nowak; Bass: Martin Achrainner; Leitung: Konrad Fleischanderl. **Kartenvorverkauf:** Tel. 0650/6513609 oder per Mail an kartenvorverkauf@nowacanto.at

30. und 31. Mai

Sa | 16 Uhr, So | 13 und 16 Uhr

Altes Theater Steyr

Ein Schlaumaier macht Chaos

Theateraufführung der Schauspielklassen der Steyrer Landesmusikschule: Was passiert, wenn in der Schule das Chemielabor in die Luft gesprengt wird und keiner dafür verantwortlich ist? Direktorin Oberschlau hat für alle an der Schule eine Strafe parat – wenn da nicht Frau Schlaumaier wäre, eine liebevolle, aber sehr chaotische Lehrerin. Alles, das in ihre Hände kommt, wird kreuz und quer durcheinandergebracht ... Pili Cela, die auch Regie führt, hat das lustige Stück eigens für



Ab 7. Juni fährt die Steyrtalbahn wieder jeden Sonntag von Steyr nach Grünburg und retour. Die Fahrt entlang der Aulandschaft der Steyr dauert etwa eine Stunde.

ihre 38 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 7 und 17 Jahren geschrieben. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden für die jungen Schauspieler wird ersucht. **Platzkarten** sind in der Buchhandlung Ennsthaler am Stadtplatz sowie bei Pili Cela in der Landesmusikschule Steyr (Amtshaus Reithoffer, Pyrachstraße 7, jeweils Do und Fr ab 14 Uhr) erhältlich.

3. Juni Mi | 15.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Der Pionier von Steyr

Bei diesem Rundgang verfolgen die Teilnehmer den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema wird der Werdegang von der Waffenfabrik bis zur Industrie der Gegenwart in Zeiten der Globalisierung sein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, frei mit der oö. Familienkarte.

6. Juni Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 13. Juni

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Liebe, Laster, Leidenschaft

Jahrhundertlang spielte auch die Liebe eine wichtige Rolle im Leben der Steyrer. Allerlei leidenschaftliche Szenen haben sich in der Welt der Arbeiter, Bürger und Adligen abgespielt. Und auch das Laster hatte im alten Steyr immer ein Plätzchen. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für

Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Ab 7. Juni jeden So

Fahrten mit der Steyrtal-Museumsbahn

Abfahrt ab Steyr um 10, 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr. Von Juli bis September immer samstags und sonntags, im Oktober immer So und am 26. Oktober. **Infos** auf www.steyrtalbahn.at.

7. Juni So | 13–16.30 Uhr

Treffpunkt: Wehrgrabengasse 22

Naturschauspiel 2015 Im Atelier der Natur



Durch das direkte Arbeiten mit natürlichen Mineralien lernen wir die Ressourcen unserer Umwelt besser kennen. Wir erfahren, woher diese kommen und erleben die Vielfalt von Farben und Formen. Das gemeinsame Gestalten hilft, die natürlichen Kreisläufe unserer Umwelt besser zu verstehen. Mit Hermann Hirner. **Preis:** Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro. **Anmeldung:** www.naturschauspiel.at. Die Veranstaltungen können auch individuell gebucht werden.

9. Juni Di | 8.30—11.30 Uhr

Treffpunkt: Schwimmschule, Bushaltestelle

Naturschauspiel 2015

Inselhüpfen in der Auwildnis

Wir lernen auf spannende Weise die üppige



Foto: Manuel Schlicher

Naturlandschaft des Auwaldes kennen und erfahren die Natur mit allen Sinnen. Blind durchs Gestrüpp tastend, über ein Seil balancierend und von einem uralten Baum zum nächsten kletternd, vielleicht sogar mit Kompass und Karte, finden wir gemeinsam den Weg zum Fluss. Mit Gebhard Alber. **Preis:** Erwachsene 15 Euro, Kinder 12 Euro. **Infos und Anmeldung:** www.naturschauspiel.at. Die Veranstaltungen können auch individuell, zu einem persönlichen Termin, gebucht werden.

11. Juni Do | 19 Uhr

weitere Termine: 12. Juni | 19 Uhr, 13. und 14. Juni | 15.30 und 19 Uhr

Altes Theater Steyr

Rock-Mystical: Löwenherz

Die 3. Klassen der Musik-Neuen Mittelschule Steyr spielen unter der Leitung von Margit Denk und Evelyn Frühauf das Rock-Mystical „Löwenherz“. Hasenfuß oder Löwenherz, Verrat oder Treue, Feigheit oder Freundschaft, Wahrheit und Lüge, Angst und Mut, Mittelalter und Gegenwart – diese spannenden Gegensätze, die gegenwartsbezogenen Dialoge, die tollen Lieder und die mitreißende Musik beherrschen dieses Stück. **Kostenlose Platzkarten** gibt es in der Schule (Tel. 07252/53073-21) oder an der Theaterkasse.

11. Juni Do | 19 Uhr

Stadtsaal Steyr

Alexander Huber: Im Licht der Berge

Alexander Huber (Foto) zeigt seine schönsten und auch eindrucksvollsten Momente „im Licht der Berge“, aktuelle Höhepunkte aus dieser faszinierenden und vielseitigen Welt. Die Bilder werden arrangiert mit Filmsequenzen und Musik.

Eintritt: 18 Euro (Abendkasse 20 Euro); **Karten:** Stigler (Enge Gasse), Oberbank Steyr, Christkindlwirt, Bank Austria (Münichholz). **Infos:** rt7.at



Foto: Archiv Huberbaum / Timeline Production



Foto: MV Gleink

Von 19. Juni bis 28. August finden wieder jeden Freitag um 18.30 Uhr bei Schönwetter Konzerte im Hof des Schlosses Lamberg statt.

13. Juni Sa | 9—12 Uhr

Stadtplatz, Innenhöfe

Chorspektakel: Plätzeingen

Acht Gesangsvereine und eine Musikgruppe gestalten ein Plätzeingen in der Steyrer Altstadt. Die Gruppen treten in verschiedenen Innenhöfen auf. Um etwa **11.30 Uhr** findet dann auf dem Stadtplatz ein gemeinsames Singen statt. Der Eintritt ist frei. Mitwirkende und Auftrittsorte: Chor Haag (Dominikanerhof), Erdengerl (Haus Schmolgruber, Pfarrgasse 1), MGV Garsten (Stalzer-Hof, Stadtplatz 34), MGV Sängerkunst (Lubinger-Hof, Stadtplatz 31), Kirchenchor Dietach und Chor Cantate (Altes Gericht, Stadtplatz 13), Kinderchor der LMS Steyr (Stadtplatz 11), Die Chorreichen 17 (Enge Gasse 21—23), Weisenduo (auf dem Stadtplatz in Bewegung). **Infos:** steyr-singt.com

13. und 14. Juni Sa, So

Sa | 10—17 Uhr, So | 10—14 Uhr

Neubaustraße 10, Neuschönau

Benefiz-Flohmarkt „deluxe“ für

Frauen und Kinder in Not

Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Soroptimist Club Steyr. Ein „Café im Grünen“ lädt mit Erfrischungen, hausgemachten Mehlspeisen und Snacks zum Verweilen ein. Angeboten werden hochwertige, gut erhaltene Kleidung für Damen und Herren, Accessoires, Schuhe, Taschen und Geschirr. Warenspenden können in der Gärtnerei Angerer abgegeben werden.

14. Juni So | 10—14 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7, im Hof

Benefiz-Knödelfrühschoppen

Es gibt Knödel süß und sauer, Getränke, eine Hüpfburg, Schmink- und Malstation. Es spielt die Musikkapelle Kleinraming. Der Eintritt ist frei. Der Reinerlös kommt der öö. Kinderkrebshilfe zugute.

14. Juni So | 11—15 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2

Frühschoppen im APT

Die Bewohner und das Team des Alten- und Pflegeheims Tabor laden ein zum traditionellen Frühschoppen. Für das leibliche Wohl gibt es u. a. Schopf und Bratwürstel vom Grill sowie Bier vom Fass. Für die Musik sorgen die Gleinker Volksmusikanten.

19. Juni bis 28. August

jeden Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzerte

Blasmusik-Konzerte, dargeboten von Musikkapellen aus Steyr und Umgebung. Den Anfang macht MAN in Black. Der Eintritt ist frei. Die Konzerte finden nur bei Schönwetter statt.

Weitere Termine: 3. 7. | Musikverein Gleink, 10. 7. | Stadtkapelle Steyr, 17. 7. | Musikverein Christkindl, 24. 7. | Musikverein Dambach, 31. 7. | SZ Big Band Bad Hall

20. Juni Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 27. Juni und 4., 11., 18. Juli

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Am, mit und im Wasser

Warum stehen wir Steyrer seit mehr als 1000 Jahren auf das Wasser, obwohl wir manchmal im Wasser stehen? Warum musste der Flößer Nichtschwimmer sein? Wie, wo und zu welchen Produkten wurde das Eisen in Steyr verarbeitet? Begleiten Sie den Flößer Wolfgang durch die mittelalterliche Welt der Handwerker, Eisenhändler, Haderlumpen und Fliegen-schützen. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahre, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.



Foto: K. Mälder

Volleyball. Toller Erfolg für den Volleyballnachwuchs des Union VBC Steyr: Die U13-Mannschaft holte den Landesmeistertitel 2014/15 nach Steyr und darf nun Oberösterreich bei den Österreichischen

Staatsmeisterschaften Mitte Mai in Kärnten vertreten. Auf dem Foto: die erfolgreiche, junge Mannschaft mit Trainerin Sylvia Mürzl.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 28. 5.:** Wanderung auf dem Kneippweg/ Kürnberg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtparkplatz. Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333).
- **Do, 11. 6.:** Wanderung in Losenstein/Fatimakapelle. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 18. 6.:** Wanderung in Reichraming/Hintergebirge. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).
- **Do, 25. 6.:** Wanderung in Leonstein/

Sport-Termine melden

Sportvereine, die ihre Veranstaltungen im Amtsblatt veröffentlichen möchten, können die Daten an die Fachabteilung für Schule und Sport melden: per E-Mail an sport@steyr.gv.at oder Fax 07252/575-372.

Schmiedleithen. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Do, 2. 7.:** Wanderung zum Gleinkersee/Roßleithen. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** jeden Di um 13.30 Uhr, ab Juni um 9 Uhr. Treffpunkt bei der Tabor-Apotheke.

Sportradfahren: Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442) oder Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).

Genussradfahren: Infos und Anmeldung bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 1./8./15./22./29. Juni, jeweils um 18 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247 oder 0664/1940606) und Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Racketlon: Spannendes Finale um den Landesmeistertitel

Ende April fand in Steyr die öö. Landesmeisterschaft im Racketlon statt. 15 Sportler traten dabei an, ein spannendes Finale entschied dann den Kampf um den Titel: Der für den ASKÖ Racketlonverein Steyr spielende Stephan Schmutzer verlor nur um einen Punkt gegen Christoph Preissl (Union Urfahr Racketlon). Beim Stand von 20:3 im Tennis hatte Stefan Schmutzer bereits den Matchball, den aber Christoph Preissl abwehren konnte und sich so mit dem nächsten Punkt den Landesmeistertitel sicherte.

Racketlon ist eine Turniersportart, die aus den vier Disziplinen Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis besteht. Bei den meisten Turnieren gibt es, je nach Spiel- und Altersklasse, verschiedene Bewerbe: Men-Elite, Men-Amateur, Women-Elite, Women-Amateur, Veterans +45, Juniors U16 und Juniors U21. Diese Wettbewerbe gibt es auch bei der Racketlon-Weltmeisterschaft. Den Racketlonverein Steyr gibt es seit fünf Jahren, zurzeit hat er 25 aktive Mitglieder. Im November veranstaltet der Verein in Steyr die österreichischen Staatsmeisterschaften. Infos über den Verein findet man auf www.racketlon-steyr.at



Foto: K. Mälder

Landesmeister im Racketlon 2015 Christoph Preissl (links) und Vize-Landesmeister Stephan Schmutzer.



Foto: Martin Spannring

Polizisten zeigten sich sportlich auf dem Fahrrad

Ende April fanden zum 7. Mal die Oö. Polizei-Landesmeisterschaften im Radfahren in Steyr statt. Bei Wind und leichtem Regen starteten 80 Teilnehmer und nahmen in einem Einzelzeitrennen die selektive Strecke von Steyr zum Ortsplatz in Kürnberg in Angriff. 15 Kilometer und 440 Höhenmeter waren zu bewältigen.

Den Tagessieg entschied ein Gast für sich: Christian Oberngruber vom RC Sarleinsbach gewann in der Zeit von 28:46. Polizei-Landesmeister wurde Michael GABRIEL (PI Ontlstraße, Linz, 29:25), bei den Damen siegte Sonja Leithenmair (PI St. Florian, 38:45). Für den Veranstalter, die Polzeisport-Vereinigung Steyr, konnte Herbert Baumann (PI Münichholz) mit einer Zeit von 32:49 seinen Titel aus den Vorjahren in der AK2 verteidigen.

Bürgermeister Gerald Hackl (links) gab das Startkommando für die 7. Oö. Polizei-Landesmeisterschaften im Radfahren.

Sportterminkalender Mai/Juni



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
23. Mai	11 Uhr	Tennis	1. Bundesliga Damen Kornspitz-Team OÖ/ATSV Steyr Schwechater TC	ATSV Tennisstadion, Rennbahnweg
	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Casa Moda Steyr BMTC-Brühl Mödlinger TC	ATSV Tennisstadion, Rennbahnweg
	11 Uhr	Tennis	1. Bundesliga Herren UTC Casa Moda Steyr TC Kirchdorf	UNION Tennisanlage, Klosterstraße
30. Mai	11 Uhr	Tennis	1. Bundesliga Damen Kornspitz-Team OÖ/ATSV Steyr TK IEV Tiroler Wasserkraft	ATSV Tennisstadion, Rennbahnweg
	13.30 Uhr 18 Uhr	Knüppeln Radsport	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr SPK Asten MTB-City-Kriterium Steyr ÖAMTC Radsportclub Hrinkow	neben Sportheim Ennsleite Stadtplatz Steyr
31. Mai	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Casa Moda Steyr TC Telfs	ATSV Tennisstadion, Rennbahnweg
4. Juni	12 Uhr	Fußball	Bundesländer-Meisterschaft U14 Oberösterreich Burgenland	Sportanlage ATSV Stein
13. Juni	8 Uhr	Stocksport	ASB Bewegung Steyr Stocksport Stockturnier	Sportanlage Rennbahn/Eishalle
14. Juni	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Casa Moda Steyr UTK Mautern	ATSV Tennisstadion, Rennbahnweg
20. Juni	13 Uhr	Fußball	Event „Steyrer Elferkönig“ ATSV Stein	Sportanlage ATSV Stein
	13.30 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr Satansbraten's	neben Sportheim Ennsleite
21. Juni	14 Uhr	Radsport	OÖ-Rundfahrt Schlussetappe und Rundstrecke über Porscheberg und St. Ulrich	Stadtplatz Steyr – Etappenziel Steyr

Veranstaltungsvorschau

27. Juni	Stocksport	Stadtmeisterschaft im Stocksport FA Schule und Sport ASV Bewegung Steyr	Sportanlage Rennbahnweg
28. Juni	Laufen	33. Stadtlauf LAC Amateure Steyr	Stadtplatz Steyr
10./11. Juli	Beach-Volleyball	Beach-Volleyball-Show Union Volleyballclub Steyr	Stadtplatz Steyr
18. Juli	Laufen	11. Gleinker Ortslauf ATSV Stein	Sportanlage ATSV Stein

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Mai	Juni
3 ... Donnerstag, 21.	5 ... Montag, 1.
4 ... Freitag, 22.	6 ... Dienstag, 2.
5 ... Samstag, 23.	7 ... Mittwoch, 3.
6 ... Sonntag, 24.	8 ... Donnerstag, 4.
7 ... Montag, 25.	9 ... Freitag, 5.
8 ... Dienstag, 26.	1 ... Samstag, 6.
9 ... Mittwoch, 27.	2 ... Sonntag, 7.
1 ... Donnerstag, 28.	3 ... Montag, 8.
2 ... Freitag, 29.	4 ... Dienstag, 9.
3 ... Samstag, 30.	5 ... Mittwoch, 10.
4 ... Sonntag, 31.	6 ... Donnerstag, 11.
	7 ... Freitag, 12.
	8 ... Samstag, 13.
	9 ... Sonntag, 14.
	1 ... Montag, 15.
	2 ... Dienstag, 16.
	3 ... Mittwoch, 17.
	4 ... Donnerstag, 18.
	5 ... Freitag, 19.
	6 ... Samstag, 20.
	7 ... Sonntag, 21.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr in der Redtenbachergasse 3 (ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Neue Ordinationszeiten ab 1. Juli: 9.30 bis 11 und 18 bis 19 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Mai	Adresse	Telefon
23. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
24.–25. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
30.–31. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
Juni		
4.–5. Dr. Helmut Lechner	Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3	07252/53019
6.–7. DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
13.–14. Dr. Petra Hißmayr	Steyr, Dukartstraße 15	07252/53186
20.–21. Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrechercherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr

8—17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzerkrankte inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24, Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter

Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen und bei Erziehungsschwierigkeiten.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Das Rote Kreuz hat die passende Jacke Freiwillige Rettungsanitäter gesucht

Ein schwerer Autounfall. Ein Sturz mit dem Mountainbike. Ein tiefer Schnitt mit dem Messer. Rasche Hilfe wird benötigt. Die Rettungskräfte des Oö. Roten Kreuzes sind innerhalb von nur wenigen Minuten zur Stelle – sowohl bei Tag als auch bei Nacht.

Carmen und Patrick sind freiwillig im Einsatz

In der Bezirksstelle Steyr-Stadt sind nicht nur der Rettungsdienst für den Bezirk Steyr-Stadt und Teile von Steyr-Land stationiert, sondern auch die hochmoderne Rettungsleitstelle sowie der Notarztdienst. Etwa 150 Mal pro Tag wird die Hilfe der insgesamt 300 Rettungsanitäter benötigt. Zu diesem Team, das größtenteils aus freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht, gehören auch die beiden Steyrer Carmen Auer und Patrick Steinparzer. Carmen ist seit drei Jahren Rettungsanitäterin mit Leidenschaft. Den ersten Kontakt zum Roten Kreuz hatte sie bei einem Erste-Hilfe-Grundkurs. Kurz darauf meldete sie sich zur Rettungsanitäter-Ausbildung an. Patrick absolvierte 2011 seinen Zivildienst beim Roten

Kreuz Steyr. So wie viele andere junge Männer blieb auch er danach freiwillig beim Roten Kreuz und ist heute neben dem Rettungsdienst auch im Katastrophenhilfsdienst engagiert im Einsatz.

Zwei Dienste pro Monat verbringen Carmen und Patrick meist gemeinsam als Team im Rettungswagen. „Hauptsächlich sind es Dienste am Wochenende, ab und zu auch einmal ein Nachtdienst“, erklärt der Kfz-Techniker.

„Wir können jeder und jedem den Rettungsdienst nur empfehlen“, antworten beide auf die Frage, warum sie in ihrer Freizeit Dienste beim Roten Kreuz versehen, „es ist schön, anderen zu helfen, und die Gemeinschaft beim Roten Kreuz macht einfach Spaß.“

Plötzlich beginnt Carmen zu lachen: „Ich erinnere mich noch gut an einen Dienst, bei dem ich eine ältere, kranke Dame während der Fahrt zum Krankenhaus herzlich zum Lachen brachte und sie so für einen kurzen Moment nicht an ihre Krankheit dachte. Sie hielt die ganze Zeit meine Hand und verabschiedete sich mit Freudentränen und einer Umarmung!“



Carmen und Patrick überprüfen gemeinsam, ob im Rettungswagen alles für den Einsatz vorhanden ist.

Rotes Kreuz startet Kampagne, Info-Abend am 15. Juni

„Ich bin deine Jacke. Hol mich hier raus!“ – dieser Slogan wird in den nächsten Tagen und Wochen verstärkt wahrzunehmen sein. Die rote Jacke ist nicht nur Teil der Rettungsdienst-Uniform, sondern auch ein Symbol der Freiwilligkeit. Wer Interesse an der Ausbildung zum Rettungsanitäter hat, kann sich an die nächstgelegene Dienststelle wenden oder den **Infoabend am 15. Juni um 19 Uhr** im Rotkreuz-Haus (Redtenbachergasse 5) besuchen. **Informationen** erhält man auch unter Tel. 07252/53991-0 oder auf www.rotekreuz.at/ooe.

Wird Hilfe der Rettungsanitäter gebraucht, sind sie bereit, bei Tag und auch bei Nacht.

Blutspende-Aktion in Steyr

Das Oö. Rote Kreuz führt **von 16. bis 19. Juni** wieder eine **Blutspende-Aktion** in Steyr durch. Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Blutspenden, damit alle oberösterreichischen Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden können.

Termine:

■ **Di, 16. Juni, und Mi, 17. Juni**, jeweils von 15 bis 20 Uhr, ÖAMTC Gleink

- **Do, 18. Juni, und Fr, 19. Juni**, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr, Feuerwehrhaus Münchenholz, Prinzstraße 1a
- **Fr, 19. Juni, von 15.30 bis 20.30 Uhr**, Rot-Kreuz-Haus, Redtenbachergasse 5

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von sechs Wochen. Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis oder den Blutspendeausweis zur Blutspende mitnehmen.

Spender sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Informationen, z. B. wenn man nicht Blut spenden darf, erhält man unter der kostenlosen Hotline 0800/190190 oder auf www.rotekreuz.at/ooe.

TEXTILPFLEGE WÄCHTER

f.-Roosevelt-Straße 4a

4400 STEYR

TEL. 07252/71696

E-Mail:

waechter.textilpflege@aon.at



Hemd
gewaschen & gebügelt

2.30

ab 3 Stück

Aktion – Dauertiefpreis

Dafür mach ich es doch nicht selber!

Wir reinigen und pflegen:

Textilien und Wäsche aller Art, Polster und Betten,

Teppiche und Gardinen, Leder und Pelze,

Brautkleider, Pferdedecken, Gastro- & Arbeitswäsche

sowie als besonderer Service: Änderungsschneiderei

TER

Ihre Putzerei

am Tabor

SILIKONVERFAHREN – einzigartig in Steyr!

Die natürliche Art der Reinigung –
der zur Zeit umweltfreundlichste
Reinigungsprozess.

geruchsneutral – schonend –
innovativ.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Auch Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Unsere Filialen:

Sierning: Kirchenplatz 5, Tel. 07252/2037

Bad Hall: Kirchenstr. 13 (Shop-in-shop), Tel. 07258/21961

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich III in der Fachabteilung für Hoch- und Tiefbau nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14.5

Referent/in

Aufgaben:

- Bearbeitung von Hochbauprojekten
- Erfassung von Baubeständen
- Planung, Optimierung, Steuerung und Überwachung von Bauabläufen
- EDV-gestützte Dokumentation von Planungs- und Arbeitsschritten
- Projektierung, Kostenschätzung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung gemeindeeigener Bauvorhaben
- CAD-Planung (ACAD)
- Fachbegleitende Kontakte mit Landesdienststellen
- Begleitung von Projektgruppen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (z. B. HTL Hochbau, FH – Fachrichtungen Hochbau, Bautechnik, Bauwirtschaft etc.)
- Mehrjährige Berufserfahrung erwünscht, jedoch nicht erforderlich
- Sehr gute EDV- und CAD-Kenntnisse (ACAD, MS Office, MS-Projekt, Auer-Success)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und Entscheiden
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den

Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 14.5, das Bruttogehalt beträgt ab Dienst eintritt € 2.347,07 pro Monat und erhöht sich nach einem Arbeitsjahr auf zumindest € 2.532,90.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 30. Juni 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadt-service im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches III, Baudirektor Diol.-Ing. Norbert Prantl (Tel. 07252/575-260), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
i. V. Dr. Martina Kolar-Starzer

Bei den Kommunalbetrieben Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Elektriker/in

Aufgaben:

- Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Instandhaltung und Betreuung von Verkehrslichtsignalanlagen
- Errichtung vorübergehender Elektroanschlüsse und Betreuung mobiler Tonanlagen bei div. Veranstaltungen
- Überprüfung elektrischer Anlagen und Geräte mit Protokollierung (z. B. Straßenbeleuchtung, Gebäude, vorübergehende Anlagen, Elektrowerkzeuge etc.)
- Theaterdienst – Betreuung der Bühnentechnik (Licht, Ton)
- Bereitschaftsdienst

Voraussetzungen:

- Elektroinstallateur/in mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Bühnenmeister- bzw. Bühnentechnikerausbildung)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Gruppe B und E zu B (C erwünscht)
- Bereitwilligkeit für Bereitschaftsdienste und Theaterdienste auch außerhalb der Normalarbeitszeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger
- Sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft sowie Staatsangehörige eines Staates, denen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration und davon abgeleitetem Recht dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in den Kommunalbetrieben Steyr, 4403 Steyr, Ennser Straße 10 (2. Stock, Besprechungsraum) nach Vorauswahl.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst eintritt sind die Module 1 bis 3, gemäß den Bestimmungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Stadt Steyr, erfolgreich abzulegen.

Bei dienstlichem Interesse ist eine Versetzung in eine andere Dienststelle bzw. für eine ähnliche Tätigkeit jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiter/innen der Kommunalbetriebe Steyr werden Frauen besonders auf diese

Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Das Mindestbruttoentgelt beträgt monatlich € 1876,05. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an die Kommunalbetriebe Steyr, Ennser Straße 10, 4403 Steyr. Bewerbungen werden **bis spätestens 31.05.2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadt-service im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in den Kommunalbetrieben Steyr, Ennser Straße 10, 4403 Steyr, auf. Weiters können Sie die Bewerbungsbögen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an Hubert Auer (Tel. 07252/575-273), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie bei Gregor Eiblwimmer (07252/899-206).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-28/2012

Bebauungsplan Nr. 76 – Änderung Nr. 1 – Kematmüllerstraße

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 11. Dezember 2014

Der Bebauungsplan Nr. 76 – Änderung Nr. 1 – Kematmüllerstraße wird entsprechend den Plänen der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 7. August 2014 und den Ausführungen im Amtsbericht der FA für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 28. Oktober 2014, gemäß § 34 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 27. März 2015, Zahl ROR-502851/5-2915, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-19/2015

Bebauungsplan Nr. 89 – Ennser Straße II, Neuerstellung

Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, zur Erzielung einer geordneten Bebauung, einen Bebauungsplan im Bereich zwischen der Ennser und Steiner Straße und vom Interspar bis zur August-Moser-Straße zu erlassen.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekanntgeben kann.

Die Einbringung der Anträge wird **bis spätestens 15.6.2015** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Ernst Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle Feuerwehr; FW-02/2015

Ankauf eines Tanklöschfahrzeugs „TLF“ (Fahr-gestell, Aufbau und Ausrüstung), offenes Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz im Oberschwellenbereich (Lieferauftrag)

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Österreich, Tel. 0043/(0)7252/575-0

Angebots- und Korrespondenzsprache: Deutsch

Technische Auskünfte: Stadt Steyr, Dienststelle Feuerwehr, Gerhard Praxmarer, Sierninger Straße 53, 4400 Steyr, Österreich, Tel. 0043/(0)7252/72629-12, Fax: 0043/(0)7252/72629-29, E-Mail: praxmarer@steyr.gv.at

Administrative Auskünfte: siehe technische Auskünfte

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: siehe technische Auskünfte; nur schriftlich, die Übermittlung erfolgt ausschließlich am Postweg (keine persönliche Behebung möglich).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: Keine
Vergabeverfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich (Lieferauftrag), gemäß Bundesvergabegesetz 2006

CPV-Klassifizierung: 34.14.42.12 (Tanklöschfahrzeug)

Ort der Leistungserbringung: Standort der Stationierungsfeuerwehr, A-4400 Steyr, Sierninger Straße 53

Kurze Beschreibung: Tanklöschfahrzeug „TLF“ (Fahr-gestell, Aufbau und Ausrüstung)

Teilangebote sind nicht zulässig; **Alternativangebote** sind nicht zulässig; **Abänderungsangebote** sind nicht zulässig.

Geforderte Sicherstellungsmittel: kein Vadium gefordert.

Haftungsrücklass beträgt 5 % der gesamten Auftragssumme und wird von der Schluss

Impressum 5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Oö. Landesarchiv
**Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der
grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei
Geschlechts gleichermaßen an.**

Amtliche Nachrichten

► rechnung einbehalten. Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Eignungskriterien und deren Nachweise: siehe Ausschreibungsunterlagen

Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag: Bestbieterprinzip – Kriterien für die Auftragserteilung: Das wirtschaftlich günstigste Angebot, aufgrund der Reihenfolge der nachstehenden Kriterien: 1. Preis, 2. Fertigungsqualität/Funktionalität/Bedienungsfreundlichkeit, 3. Kundendienst/Serviceleistungen/Erstattteilgarantie, 4. Design/Ästhetik

Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Anbotseröffnung

Lieferzeit: max. 8 Monate ab Auftragsvergabe
Die Bindefrist der Bieter an ihre Angebote ist 5 Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote. Angebote sind schriftlich **bis spätestens 16. Juli 2015, 11:00 Uhr** verschlossen und entsprechend gekennzeichnet (An den Magistrat Steyr, Geschäftsbereich I, FA für Liegenschaftsverwaltung, Anbot über Fahrgestell, Aufbau und Ausrüstung für ein Universallöschfahrzeug, NICHT ÖFFNEN!) beim Stadtservice, Zimmer 001, des Magistrates der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, Erdgeschoß) einzubringen.

Die **Öffnung der Angebote findet am selben Tag um 11:00 Uhr** im Amtsgebäude Reithoffer der Stadt Steyr (4400 Steyr, Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer Nr. 328) statt.

Anwesend bei der Öffnung der Angebote dürfen die Bieter oder von ihnen bevollmächtigte Vertreter sein.

Für die Stadt Steyr:
i. V. Ing. Josef Nestler, MSc

Wertsicherung März 2015

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Februar.....	109,4
März.....	110,7

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Februar.....	119,8
März.....	121,2

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Februar.....	132,5
März.....	134,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Februar.....	139,4
März.....	141,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Februar.....	182,3
März.....	184,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Februar.....	283,3
März.....	286,7

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Februar.....	497,2
März.....	503,1

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Februar.....	633,5
März.....	641,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Februar.....	635,6
März.....	643,2

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Februar.....	4.797,7
März.....	4.854,7

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Februar.....	4.728,3
März.....	4.784,5

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Februar.....	5.566,8
März.....	5.633,0

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

Februar.....	110,4
März.....	111,5

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

Februar.....	122,8
März.....	124,0

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

Februar.....	137,0
März.....	138,4

EU-Austritts-Volksbegehren Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 7. Jänner 2015 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein **Volksbegehren** mit der Kurzbezeichnung „**EU-Austritts-Volksbegehren**“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Mittwoch, 24. Juni 2015, bis (einschließlich) Mittwoch, 1. Juli 2015,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausge-

schlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: Magistrat der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Eingang Hof

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag, 25. Juni 2015, von 8 bis 20 Uhr,
Freitag, 26. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr,
Samstag, 27. Juni 2015, von 8 bis 12 Uhr,
Sonntag, 28. Juni 2015, von 8 bis 12 Uhr,
Montag, 29. Juni 2015, von 8 bis 20 Uhr,
Dienstag, 30. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr,
Mittwoch, 1. Juli 2015, von 8 bis 16 Uhr.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl



Magistrat Steyr
Wahlen

Fachabteilung für Statistik,
Wahlen und Einwohnerwesen
Wahl-3/2015

Jetzt Verkaufsstart!
Baubeginn Mitte 2015



Atrium am Leitnerberg

Terrassenwohnungen in Dietach

PROCON errichtet in der florierenden Gemeinde Dietach 12 Premium-Eigentumswohnungen mit großzügigen Dachterrassen, beschaulichen Eigengärten und einem unvergleichlichen Weitblick. Die architektonisch anspruchsvollen Terrassenwohnungen fügen sich harmonisch und sanft in den Dietacher Leitnerberg ein. Die Stadt zu Füßen, garantiert die Hanglage eine einzigartige Aussicht auf das benachbarte Steyr und die sich dahinter erstreckende Bergwelt.



Hotline: +43 676 4616910
www.procon-wohnbau.at

HWB < 30

Der neue Suzuki **CELERIO**



Way of Life!

www.lietz.at

Der Suzuki Celerio - bei Lietz ab € 9.690,-*

- 68 PS
- sparsam im Verbrauch
- hohe Sitzposition
- optimale Rundumsicht
- enger Wendekreisradius

*Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inklusive 20 % MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVAG – Ökologisierungsgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos.

1/4
Finanzierung

FIX
Suzuki
Fixpreis

Lietz Steyr
4400 Steyr, Wolfenstraße 18a, T. 07252/81082

LIETZ
DER RICHTIGE DRIVE



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Tel. 07252/52149
g.lehner@remax-one.at

Heut' geh ich ins MAXIM!
 Steyr – Badgasse

Eine besondere Immobilie wartet auf Sie!
Anmeldung für Besichtigung unter:
Friedrich Mader
 0 664 / 7502 4388 f.mader@remax-alpha.at

Mehrfamilienhaus
 begehrte Lage – St. Marien

+ ca. 200 m² WFL, 6 Zimmer, Garten und Pool
 + Garage / Stellplätze, HWB 105 kWh/m²a
Kaufpreis: € 259.000,- **R. Eggendorfer**
 Objekt-Nr. 2273/1277 0 664 / 7509 3639

Barrierefreier Bungalow/ETW
 4540 Bad Hall-Kurpark

+ 145 m² Wfl., inkl. Winterg., Lift, Tiefgarage
 + Eigengarten 541 m², HWB: 42 kWh/m²a
KP € 440.000,- **Gertrude Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/503 0664/53 16 460

Klassische Altbauwohnung
 4400 Steyr – Innenstadtlage

+ 140 m² Wohnfläche, Küche, 6 Zimmer
 + PROVISIONSFREI, HWB: 134 kWh
KP € 228.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr. 2486/505 0664/58 94 267

Wohnen im Wehrgraben – Nähe FH
 97 m² – Eigentumswohnung im 1. Stock

Die angebotene ca. 100 m² große Eigentumswohnung befindet sich im 1. Stock eines Zweiparteienhauses in der Wehrgrabengasse. Durch die zentrale Lage des Hauses ist man in wenigen Minuten zu Fuß bei der Fachhochschule, in der Enge oder am Stadtplatz. Die Wohnung ist ideal für Pärchen oder Familien mit max. 2 Kindern. Durch die niedrigen Betriebskosten ist sie als Mietwohnung auch für Anleger interessant.
 Wichtige Eckdaten:
 • Helles Wohn- / Esszimmer mit rd. 35 m² Wohnfläche
 • Küche mit Fenster im liebevoll rest. Gewölberraum
 • Badezimmer mit WC, Dusche, Eckbadewanne und Waschbecken
 • Schlafzimmer und großes Kinder-/Arbeitszimmer (rund 25 m², teilbar)
 • 1 PKW-Stellplatz und kleiner Gemeinschaftsgarten

Besichtigung nach Vereinbarung
Friedrich Mader **Kaufpr. € 147.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1278

Familienfreundliche Wohnung
 4400 St. Ulrich - Schulstraße

+ 102 m² Wfl. inkl. Loggia, 5 Zimmer
 + GEFÖRDERT, HWB: 42 kWh/m²a
KP € 159.000,- inkl. Förd. **G. Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/483 0664/53 16 460

Anlageobjekt - 5 Wohnungen
 4461 Laussa

+ 17.600,- Nettomiete jährlich
 + HWB: 146 kWh, 1.141 m² Grund
KP € 210.000,- **Gertrude Lehner**
 Objekt-Nr. 2486/498 0664/53 16 460

Elegante Mietwohnung im Grünen
 Puznsiedlung, Behamberg

+ 150 m² WFL, 4 Zimmer, 3 Balkone, Garage
 + eigener Gartenanteil; HWB 64 kWh/m²a
Miete: € 950,- **Friedrich Mader**
 Objekt-Nr. 2273/1255 0 664 / 7502 4388

Sonniger Baugrund
 Pfarrkirchen bei Bad Hall

+ 3.848 m² Fläche, aufgeschlossen
 + Nähe Therme Bad Hall
Kaufpreis: € 139.000,- **Friedrich Mader**
 Objekt-Nr. 2273/1262 0 664 / 7502 4388

SCHÖNE Baugrundstücke
 Sierming + Neuzeug/Gründberg

+ 629 m², 704 und 710 m², 896 und 1.173 m²
 + sonnig, aufgeschlossen; KEIN Bauzwang
KP ab € 75,-/m² **Gertrude Lehner**
 0664/53 16 460

2-Zimmer-Eigentumswohnung
 4400 St. Ulrich - Zentrum

+ 82 m² Wfl., Küche + Geräte, Loggia
 + Garage, Lift, HWB: 19 kWh
KP € 249.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr. 2486/499 0664/58 94 267

ARBEITEN / WOHNEN
 Bergrest. Hohe Dirn, Losenstein

Schon wieder: Erfolgreich vermittelt!

+ Nutzfl. ca. 300 m², Grundstück ca. 555 m²
 + Zentralheizung mit Öl, HWB 323,4 kWh/m²a
Richtpreis: € 110.000,- **Friedrich Mader**
 Objekt-Nr. 2273/1275 0 664 / 7502 4388

Wohnpark Steyrdorf - provisionsfrei
 Nur noch wenige Wohnungen verfügbar

+ 103/82/71/60 m² WFL, Balkon, Eigengarten
 + Tiefgarage, barrierefrei, Niedrigstenergie
Kaufpreis ab: € 198.000,- **Friedrich Mader**
 Objekt-Nr. 2273/1250 0 664 / 7502 4388

Penthouse im Herzen von Steyr
 4400 Steyr – Schlosspark

+ 110 m² Wohnfl. + 106 m² Dachterrasse; + Lift
 + 2 PKW-Tiefgaragen-Plätze, HWB: 36 kWh
KP € 445.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr. 2486/497 0664/58 94 267

Schönes Wohnhaus mit Aussicht
 4400 St. Ulrich

+ 355 m² Wohnfl., + 1.283 m² Grund
 + HWB: 86 kWh; Doppelgarage
KP € 298.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr. 2486/463 0664/58 94 267

DI Friedrich Mader
 Geschäftsführer RE/MAX Alpha
 Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von Steyr, Berggasse 50
0664 7502 4388
f.mader@remax-alpha.at